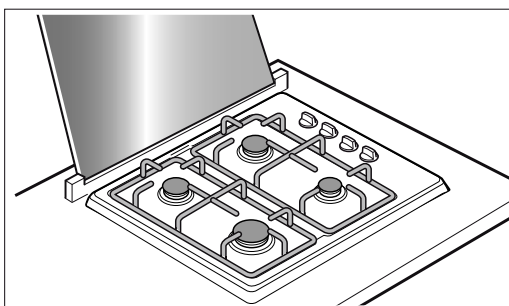


de	Montageanleitung	3
fr	Notice de montage	13
nl	Installatievoorschrift	24

Gaskochfeld
Table de cuisson gaz
Gaskookplaat



Montageanleitung

Sicherheitshinweise	4
Aufstellen des Geräts	4
Aufstellung, Gas- und Elektroanschluss	5
Gasanschluss	5
Störungen an der Gasinstallation / Gasgeruch	5
Elektrischer Anschluss	6
Anschlussarten	6
Anschluss für Erdgas (NG)	6
Flüssiggasanschluss (LPG)	7
Umstellung auf andere Gasart	7
Zu beachtende Maßnahmen	7
Auf eine andere Gasart umstellen	8
Teile zur Gasumstellung	8
Umstellung von Erdgas auf (LPG) Flüssiggas	8
Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas	9
Austauschen der Brennerdüsen	9
Bypass-Düsen einstellen oder auswechseln	9
Kochfeldplatte entfernen	10
Bypass-Düsen austauschen	10
Das Kochfeld einbauen	11
Dichtheits- und Funktionsprüfung	11
Gasanschluss überprüfen	11
Brennerdüsen überprüfen	11
Bypassschrauben überprüfen	11
Korrekte Flammenbildung	11
Brenner	11
Glasabdeckung ein- und ausbauen	12
Technische Daten - Gas	12

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für das Gerät, bevor Sie es installieren und benutzen.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung.

Der Hersteller ist jeglicher Verantwortung enthoben, wenn die Bestimmungen dieses Handbuchs nicht eingehalten werden.

Alle Installations-, Regelungs- und Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart müssen von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der jeweils anwendbaren Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie der Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger vorgenommen werden.

Für Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart empfehlen wir, den Kundendienst zu rufen.

Stellen Sie vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr ab.

Den Gasanschlussstutzen am Gerät nicht verdrehen. Gefahr eines Gaslecks! Nur in der vormontierten Ausrichtung ist die Dichtigkeit gewährleistet. Ist für die Installation eine Ausrichtung notwendig, müssen Sie sich an einen Gas-Fachmann oder an unseren technischen Kundendienst wenden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Dichtigkeit der Verbindungen, wenn der Anschlussstutzen verdreht wurden.

Dieses Gerät wurde ausschließlich für die Verwendung in Privathaushalten entworfen; eine kommerzielle oder gewerbliche

Nutzung ist nicht gestattet. Dieses Gerät darf nicht auf Jachten oder in Wohnwagen eingebaut werden. Die Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät ausschließlich für seinen vorgesehenen Zweck genutzt wird.

Überprüfen Sie nach dem Anschluss, ob die örtlichen Voraussetzungen (Gasart und -druck) und die Geräteeinstellungen miteinander kompatibel sind. Die Bedingungen für die Geräteeinstellung finden Sie auf dem Etikett oder Typenschild.

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Diese Anleitung gilt nur, wenn das Kurzzeichen des jeweiligen Landes auf dem Gerät angegeben ist. Wenn das Kurzzeichen nicht auf dem Gerät erscheint, muss die Installationsanleitung zu Rate gezogen werden, die die erforderlichen Angaben zur Umstellung des Gerätes auf die Anschlussbedingungen des Landes enthält.

Dieses Gerät darf nur an einem ausreichend belüfteten Ort und nur in Übereinstimmung mit den für die Belüftung geltenden Bestimmungen und Richtlinien eingebaut werden. Das Gerät darf nicht an einen Schornstein oder eine Abgasanlage angeschlossen werden.

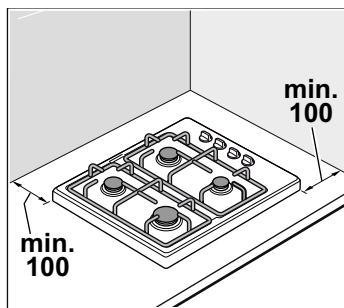
Das Netzkabel muss am Einbaumöbel gut befestigt werden, damit es nicht mit heißen Teilen des Backofens oder des Kochfeldes in Berührung kommen kann.

Elektrische Geräte müssen immer geerdet werden.

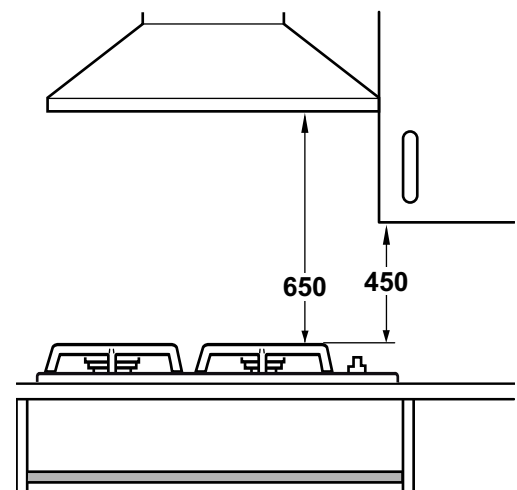
Hantieren Sie nie im Inneren des Geräts. Gegebenenfalls rufen Sie bitte unseren Kundendienst.

Aufstellen des Geräts

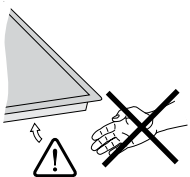
Stellen Sie das Gerät auf eine hitzebeständige Oberfläche. Beachten Sie die Aufstellungsmaße.



- Der Abstand zwischen der oberen Herdkante und der unteren Kante des Dunstabzugs muss den Vorgaben des Dunstabzug-Herstellers entsprechen.

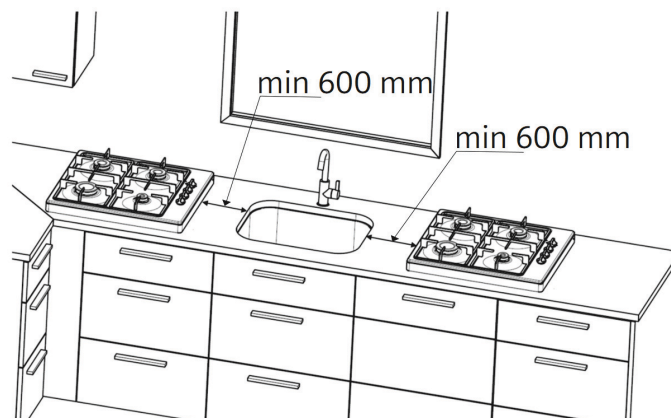


- Achten Sie darauf, dass das Gerät nach dem Aufstellen nicht mehr verschoben wird. Der Abstand von Starkbrenner oder Wokbrenner zu angrenzenden Möbelfronten muss mindestens 100 mm betragen.



Hinweis: Zum Einbauen des Kochfeldes Schutzhandschuhe verwenden.

Der Abstand zwischen Kochfeld und Spülbecken sollte wie unten angegeben sein.



Aufstellung, Gas- und Elektroanschluss

Gasanschluss

Wenn das Gerät auf Flüssiggas eingestellt ist und mit Flüssiggas betrieben wird, stellen Sie den Gasanschluss entsprechend den Anweisungen in der "Montageanleitung" her.

Achtung!

Die Einstellwerte für dieses Gerät sind auf dem Typenschild an der Geräterückseite angegeben. Die fabrikseitig eingestellte Gasart ist mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Wenn sich das Sternsymbol neben der Aufschrift NG befindet, ist das Gerät auf Erdgas, bei LPG auf Flüssiggas eingestellt.

Achtung!

Vor Anschluss des Geräts prüfen, ob die örtlichen Anschlussbedingungen (Gasart und Gasdruck) und die Geräteeinstellungen übereinstimmen.

Achtung!

Dieses Gerät ist nicht an eine Abgasabführung angeschlossen. Es muß den Installationsbedingungen entsprechend angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Schließen Sie das Gerät nicht an einen Abgasausgang an. Sämtliche Belüftungsvorschriften müssen beachtet werden.

Achtung!

Der Gasanschluss muss über einen festen, d. h. nicht beweglichen Anschluss (Gasleitung) oder über einen Sicherheits-schlauch erfolgen.

Achtung!

Falls der Sicherheitsschlauch verwendet wird, unbedingt darauf achten, dass der Schlauch nicht eingeklemmt oder gestaucht wird. Der Schlauch darf nicht mit heißen Oberflächen in Berührung kommen.

Achtung!

Der Gasanschluss muss über eine leicht zugängliche Schließvorrichtung verfügen.

Sollte dies der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

Wenn das Gerät auf Erdgas (NG) eingestellt und mit Erdgas betrieben wird.

Wenn das Gerät auf Erdgas (NG) eingestellt, jedoch mit Flüssiggas (LPG) betrieben wird.

Wenn das Gerät auf Flüssiggas (LPG) eingestellt, jedoch mit Erdgas (NG) betrieben wird.

Sicherheitshinweise

Der nominelle Betriebsdruck des Geräts beträgt;

für Erdgas (G20) 20 mBar, für Erdgas (G25) 25 mBar, für LPG (G30) 30 mBar, für LPG (G31) 37 mBar. Das Gerät muss bei diesen Druckwerten betrieben werden. Alle Daten auf dem Typenschild Ihres Geräts beziehen sich auf diese Druckwerte. Der Hersteller ist für Ergebnisse, Leistung oder jegliches Risiko, das aus dem Betrieb des Geräts bei abweichenden Werten resultiert, nicht verantwortlich.

⚠ Falls der Gasdruck in Ihrem Gasverteilernetz!

für Erdgas (G20) höher als 25 mBar, für Erdgas (G25) höher als 30 mBar, für LPG (G30) höher als 36 mBar, für LPG (G31) höher als 45 mBar ist, müssen Sie Ihr Gerät aus Sicherheitsgründen unbedingt in Verbindung mit einem geeigneten Gasregler verwenden. Der Anschluss, die Wartung und die Einstellung des Gasreglers müssen von einer autorisierten Installationsfachkraft durchgeführt werden. Sollten Sie den Gasdruck in Ihrem Gasverteilernetz nicht kennen, erkundigen Sie sich beim örtlichen Verteilernetzbetreiber.

Störungen an der Gasinstallation / Gasgeruch

Wenn Sie Gasgeruch bemerken oder Störungen an der Gasinstallation feststellen, müssen Sie:

⚠ VERHALTEN BEI GASGERUCH!

Ausströmendes Gas kann zu einer Explosion führen.

Werden Gasgeruch oder Störungen an der Gasinstallation bemerkt:

- Sofort die Gaszufuhr oder das Ventil der Gasflasche schließen.
- Sofort offenes Feuer und Zigaretten ausmachen.
- Licht- und Geräteschalter nicht mehr betätigen, keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein Telefon oder Handy im Haus benutzen.
- Fenster öffnen und den Raum gut lüften.
- Kundendienst oder Gasversorgungs-Gesellschaft anrufen.

Elektrischer Anschluss

Achtung!

- Lassen Sie das Gerät von Ihrem Kundendienst aufstellen. Für den Anschluss ist eine 16 A-Sicherung erforderlich. Das Gerät ist für den Betrieb bei 220-240 V ausgelegt.
- Wenn die Spannung des Stromnetzes unter 180 V fällt, funktioniert das elektrische Zündsystem nicht.
- Wird das Gerät falsch angeschlossen, entfällt bei Schaden der Garantieanspruch.
- Wenn das Netzkabel beschädigt wird, muss es vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.

Für den Kundendienst

Achtung!

Der elektrische Anschluss darf nur von einem konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden. Beachten Sie die Hinweise des jeweiligen Stromanbieters.

Achtung!

Das Gerät muss den Daten auf dem Typenschild entsprechend angeschlossen werden.

Achtung!

Die Netzspannung muss der Spannung auf dem Etikett oder Typenschild entsprechen.

Achtung!

Schließen Sie das Gerät nur an einen, den gültigen Bestimmungen entsprechenden, elektrischen Anschluss an. Die Steckdose muss gut zugänglich sein, um das Gerät im Bedarfsfall vom Stromnetz trennen zu können.

Achtung!

Für das Vorhandensein eines mehrpoligen Trennsystems muss gesorgt werden.

Achtung!

Verwenden Sie niemals Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker.

Achtung!

Aus Sicherheitsgründen darf dieses Gerät nur an einen geerdeten Anschluss angeschlossen werden. Sollte der Schutzleiteranschluss nicht den Vorschriften entsprechen, ist der Schutz gegen elektrische Gefahren nicht gewährleistet.

Achtung!

Für den Geräteanschluss muss ein Kabel vom Typ H 05 W-F oder ein gleichwertiges Kabel verwendet werden.

Anschluss für Modelle mit Netzkabel ohne Stecker (Option):

Achtung!

Mit dreipoligen Kabeln ausgestattete Geräte müssen geerdet sein.

Verbinden Sie die Drähte mit dem Netzkabel entsprechend folgender Farbkodierung:

Grün / gelb	Erdung ⊕
Blau	Neutral
Braun	Phase

Falls das Netzkabel ausgetauscht werden muss: Verbinden Sie das Kabel, dem Schaltplan entsprechend, mit dem Gerät.

Anschlussarten

Diese Anweisungen gelten nur für die Aufstellung des Geräts in Ländern, die auf dem Typenschild angegeben sind.

Hinweis: Sollte das Gerät in einem Land aufgestellt, angeschlossen und verwendet werden, das nicht auf dem Typenschild angegeben ist, muss eine Installations- und Montageanleitung verwendet werden, die Daten und Informationen zu den gültigen Anschlussbedingungen in dem jeweiligen Land enthält.

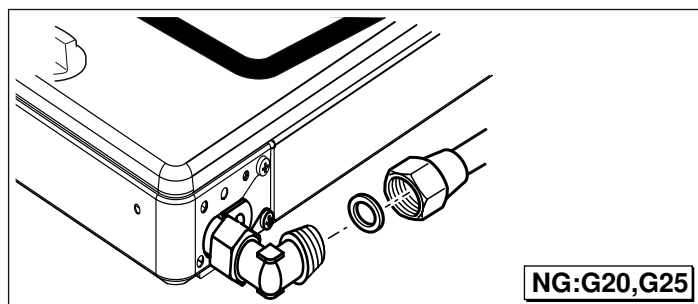
Achtung!

Eine eventuell vorhandene Glasabdeckung muss vor Herstellung des Gasanschlusses entfernt werden.

Siehe dazu Abschnitt "Glasabdeckung ein- und ausbauen".

Anschluss für Erdgas (NG)

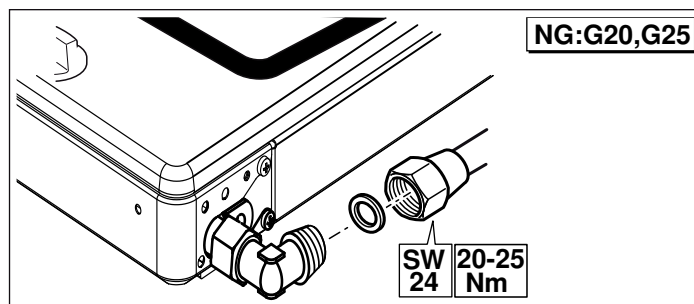
Wenn Erdgas (NG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über ein Gasrohr oder über einen Sicherheitsgasschlauch mit Gewindeverbindungen an beiden Enden hergestellt werden.



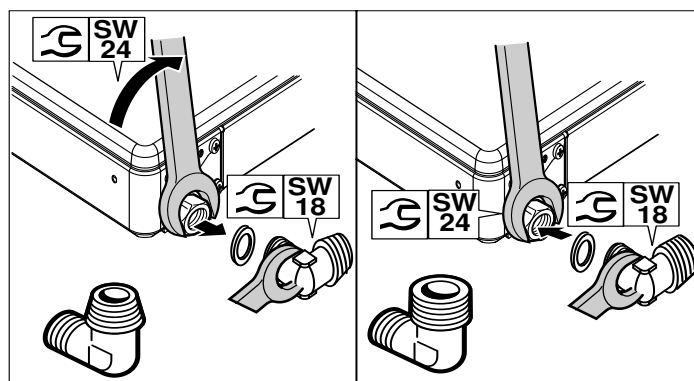
Das Gasrohr oder den Sicherheitsgasschlauch mit Gewinde (mit einem 24er Schlüssel) und mit einer neuen Dichtung an den Anschlussstutzen stecken und gut festziehen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".

Hinweis: Für den Anschluss des Geräts einen Drehmomentschlüssel benutzen.



Hinweis: Falls eine zylindrische Verbindung notwendig ist, die im Werk montierte Klammer mit der zylindrischen Klammer aus dem Zubehörsatz austauschen.



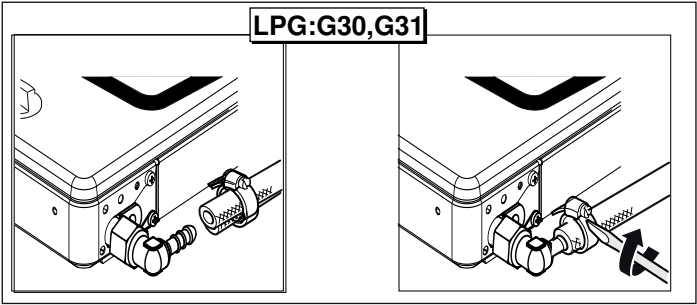
Die zulässigen Erdgas-Anschlussarten nach Ländern:

Land		EN 10226 R ^{1/2} (TS 61-210 EN 10226 R ^{1/2})	EN ISO 228 G ^{1/2} (TS EN ISO 228 G ^{1/2})
AT	Österreich	X	
BE	Belgien		X
CH	Schweiz	X	
DE	Deutschland	X	
ES	Spanien	X	X
FR	Frankreich		X
GR	Griechenland	X	
IT	Italien	X	X
NL	Niederlande	X	
PT	Portugal	X	X
HR	Kroatien	X	
SL	Slowenien	X	
XS	Serbien	X	
TR	Türkei	X	X
PL	Polen	X	X
RO	Rumänien	X	X
AE	Vereinigte Arabische Emirate		X
ZA	Südafrika		X
HU	Ungarn	X	
RU	Russland		X
GB	England	X	

- Es muss ein Sicherheitsgasschlauch oder ein Kunststoffschlauch (Durchmesser 8 mm) eingesetzt werden.
- Er muss mit einer zulässigen Anschlussvorrichtung (z.B. einer Schlauchschelle) am Gasanschluss befestigt werden.
- Der Schlauch muss kurz und völlig dicht sein. Die Schlauchlänge darf max. 1,5 m betragen. Beachten Sie die aktuellen Richtlinien.
- Der Gasschlauch muss einmal im Jahr erneuert werden.

Den Sicherheitsgasschlauch aufstecken und mit einer Schraubverbindung oder einer Klemmschelle gut festziehen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".



Flüssiggasanschluss (LPG)

Achtung!

Beachten Sie die länderspezifische Richtlinien.
Wenn Flüssiggas (LPG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über einen Gasschlauch oder eine feste Verbindung hergestellt werden.
Wichtig bei Verwendung eines Gasschlauches:

Umstellung auf andere Gasart

Zu beachtende Maßnahmen

Die Umstellung des Geräts auf eine andere Gasart darf nur durch einen zugelassenen Fachmann entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch erfolgen.
Ein falscher Anschluss und falsche Einstellungen können zu schweren Schäden am Gerät führen. Für Schäden und Störungen dieser Art übernimmt der Gerätehersteller keine Haftung.

Die Symbole auf dem Typenschild bitte genau beachten. Sollte für Ihr Land kein Symbol vorhanden sein, halten Sie sich bei den Einstellungen an die technischen Richtlinien Ihres Landes.
Bevor Sie das Gerät aufstellen, erkundigen Sie sich bitte über Gasart und Gasdruck des örtlichen Gasversorgungsnetzes. Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen wurden.
Örtliche und internationale Regelungen und Vorschriften beachten.
Sämtliche Anschlussdaten befinden sich auf dem Typenschild auf der unteren Geräterückseite.

Tragen Sie die Daten in die folgende Tabelle ein:
Produktnummer (E-Nr.),
Herstellungsnummer (FD),
Tragen Sie die werkseitigen Einstellungen für Gasart/Gasdruck sowie die nach der Gasumstellung gültigen Einstellungen für Gasart/Gasdruck in die nachstehende Tabelle ein.

E-Nr.	FD
Kundendienst☎	
Gasart/Gasdruck	
Daten auf dem Typenschild	
Gasart/Gasdruck	
Daten nach Gasumstellung	

Die am Gerät vorgenommenen Änderungen und die Art des Anschlusses spielen hinsichtlich eines ordnungsgemäßen und sicheren Betriebs eine wichtige Rolle.

Auf eine andere Gasart umstellen

- Das Gasanschlussstück muss ausgetauscht werden.
- Die Düsen der Brenner müssen ausgetauscht werden.
- Je nach werkseitiger Gaseinstellung müssen die Bypass-Düsen der Brennerhähne entweder ausgetauscht oder bis zum Anschlag eingedreht werden.

Auf den Düsen befinden sich Zahlen, die ihren Durchmesser angeben. Weitere Informationen über die für das Gerät geeigneten Gasarten und die zugehörigen Gasdüsen finden Sie im Abschnitt *“Technische Eigenschaften - Gas”*.

Nach der Umstellung

- Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Siehe dazu Abschnitt *“Dichtheitsprüfung”*.
- Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss das Brennverhalten überprüft werden. Siehe dazu Abschnitt *“Korrektes Brennverhalten”*.
- Tragen Sie die neu eingestellte Gasart und den neuen Gasdruck in die Tabelle ein. Siehe dazu Abschnitt *“Zu beachtende Maßnahmen”*.

Achtung!

Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss der mit Angaben zur Gasart und einem Stern versehene Aufkleber an der dafür vorgesehenen Stelle auf dem Typenschild angebracht werden **UNBEDINGT EINHALTEN**.

Teile zur Gasumstellung

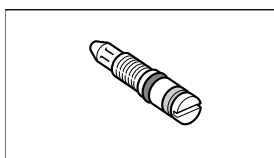
Unten sehen Sie Abbildungen der Teile, die für die Umstellung der Gasart benötigt werden.

Zur Feststellung der richtigen Düsendurchmesser siehe Tabelle *“Technische Daten - Gas”*.

Verwenden Sie immer eine neue Dichtung.

Der Gas-Anschlussstutzen kann gemäß der Gasart und der länderspezifischen Richtlinien variieren.

(*) Ohne diese Teile darf auf keinen Fall ein Gasanschluss hergestellt werden.



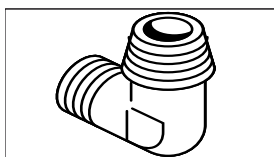
Bypass- düse



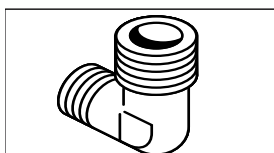
Brenner- düse



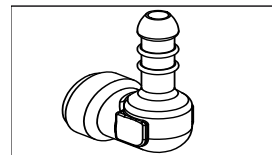
(*) Dichtung



(*) Anschlussstutzen für Erdgas
(NG: G20, G25)
TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$
EN 10226 R $\frac{1}{2}$

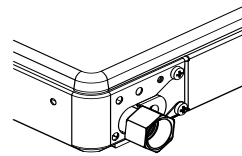


(*) Anschlussstutzen für Erdgas
(NG: G20, G25)
TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$
EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$



(*) Anschlussstutzen für Flüssig-
gas (LPG: G30, G31)

Ver- schraubung



Umstellung von Erdgas auf (LPG) Flüssiggas

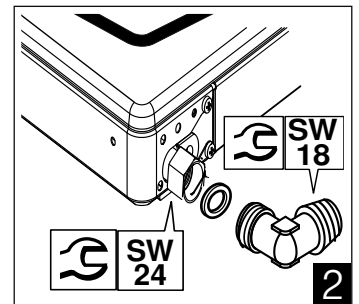
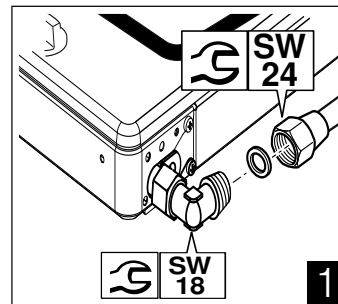
Wenn das Gerät von Erdgas (NG: G20, G25) auf Flüssiggas (LPG: G30, G31) umgestellt wird:

Den Erdgasadapter im Gerät mit einem Flüssiggasanschlussrohr austauschen.

- Zunächst den Sicherheitsgasschlauch oder das Gasrohr lockern und vom Gerät trennen.

Dafür das Gasrohr oder die Gewindeverschraubung der Sicherheitsgasschlauchleitung (mit einem 24er Schlüssel) vom Gas-Anschlussstutzen (mit einem 18er Schlüssel festhalten) trennen. Abbildung 1.

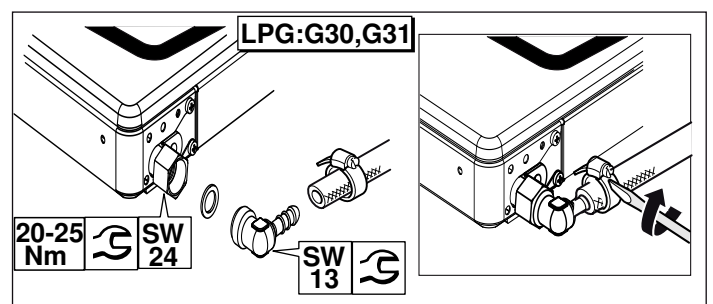
Den Anschlussstutzen (mit einem 13er Schlüssel festhalten) von der Gasverschraubung des Geräts (mit einem 24er Schlüssel) abbauen. Abbildung 2.



Wenn Flüssiggas (LPG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über einen Gasschlauch oder einen festen Anschluss hergestellt werden.

- Die neue Dichtung in den Anschlussstutzen einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
- Den Anschlussstutzen (mit einem 13er Schlüssel festhalten) in die Gasverschraubung des Geräts (mit einem 24er Schlüssel) stecken.
- Den Sicherheitsgasschlauch aufstecken und mit einer Schraubverbindung oder einer Klemmschelle gut festziehen.
- Für die Dichtheitsprüfung siehe Kapitel *“Dichtheitsprüfung”*. Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

Hinweis: Für die Umstellung der Gasart Drehmomentschlüssel benutzen.



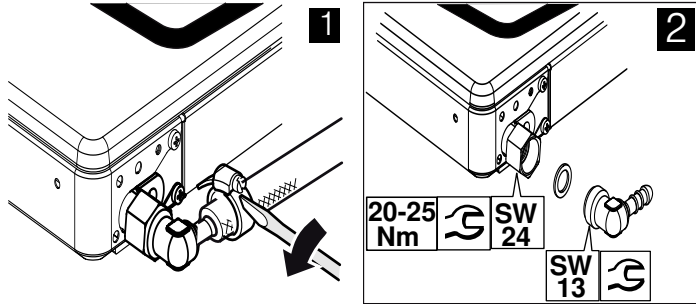
Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas

Wenn das Gerät von Flüssiggas (LPG: G30, G31) auf Erdgas (NG: G20, G25) umgestellt wird:

Wenn Erdgas (NG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über ein Gasrohr oder über einen Sicherheitsgasschlauch mit Gewindeverbindungen an beiden Enden hergestellt werden.

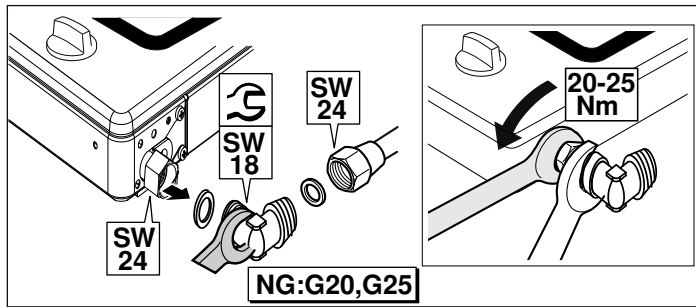
- Das Gasanschlussrohr im Gerät mit einem Erdgasadapter austauschen. Zunächst die Schraubverbindung vom Sicherheitsgasschlauch (falls vorhanden) oder die Klemmschelle lockern und vom Gerät trennen. Abbildung 1.

Den Anschlussstutzen (mit einem 13er Schlüssel festhalten) von der Gasverschraubung des Geräts (mit einem 24er Schlüssel) abbauen. Abbildung 2.



- Die neue Dichtung in den Anschlussstutzen einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
- Den Anschlussstutzen (mit einem 13er Schlüssel festhalten) in die Gasverschraubung des Geräts (mit einem 24er Schlüssel) stecken.
- Das Gasrohr oder den Sicherheitsgasschlauch mit Gewinde (mit einem 24er Schlüssel) und mit einer neuen Dichtung an den Anschlussstutzen stecken und gut festziehen.
- Für die Dichtheitsprüfung siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung". Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

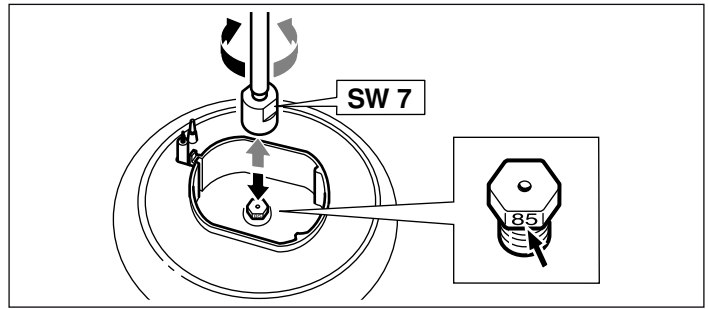
Hinweis: Für die Umstellung der Gasart Drehmomentschlüssel benutzen.



Austauschen der Brennerdüsen

Nachdem das Gasanschlussstück des auf eine andere Gasart umzustellenden Geräts ausgewechselt wurde, müssen alle Brennerdüsen ausgetauscht werden. Es müssen folgende Schritte befolgt werden:

1. Alle Schalter an Bedienblende ausschalten.
2. Die Gaszufuhr schließen.
3. Den Topfträger und die Brennerteile entfernen.
4. Die Brennerdüsen entfernen (Inbusschlüssel 7).



5. Zur Ermittlung der Brennerdüsen siehe Tabelle in Abschnitt "Technische Eigenschaften - Gas".

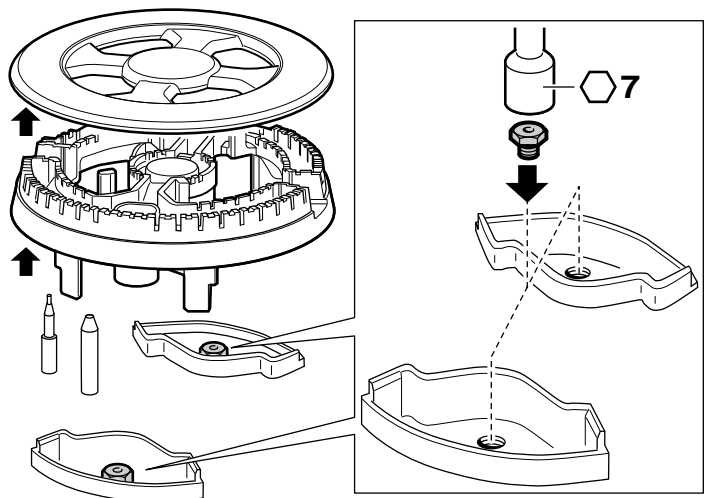
Die neuen Düsen in die entsprechenden Brenner einsetzen.

Nachdem die Düsen ausgetauscht wurden, eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe dazu Abschnitt "Dichtheitsprüfung".

* **Option:** Nur für einige Modelle gültig.

Hinweis: Für Kochfelder mit Wok

;



Bypass-Düsen einstellen oder auswechseln

Die Bypass-Düsen regeln die Mindestflammenhöhe der Brenner.

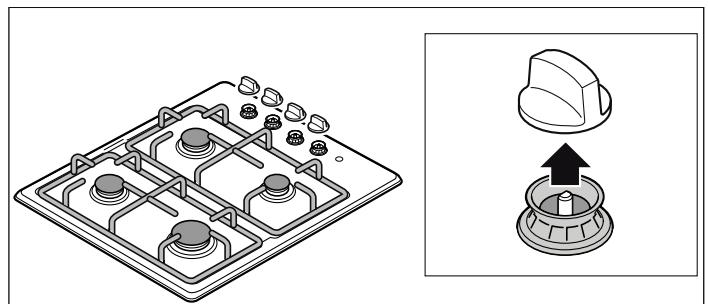
Vorbereitung

Die Gaszufuhr schließen.

⚠ Stromschlaggefahr!

Das Gerät vom Stromnetz trennen.

1. Die Schalter am Bedienfeld ausschalten.
2. Sämtliche Griffe vorsichtig nach oben abziehen.

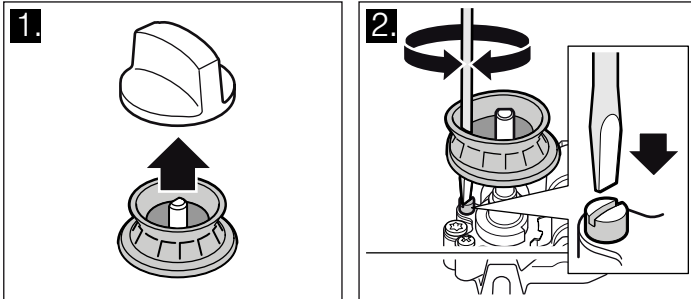


Die Bypass-Düsen für die Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas einstellen oder austauschen:

Für Ausführungen mit direktem Zugriff auf Bypass-Düsen (optional):

Über die Abflussöffnungen im Kochfeld die Bypass-Düsen bis zum Anschlag festziehen.

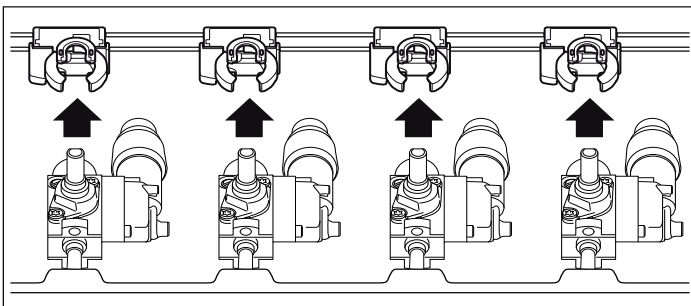
Die Bypass-Düsen der Brenner werden über die Abflussöffnungen, die zu sehen sind, wenn die Schaltergriffe von der Bedienblende entfernt werden, eingestellt. Dafür einen Schraubendreher (Nr. 2) mit gerader Spitze durch die Abflussöffnungen stecken (darauf achten, dass Sie die Kabel nicht beschädigen) und die Bypass-Düsen bis zum Anschlag festziehen.



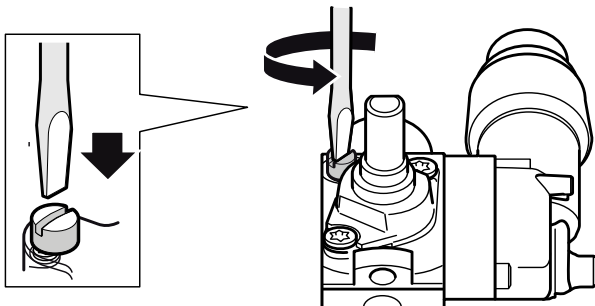
Für Ausführungen ohne direkten Zugriff auf Bypass-Düsen (optional):

Um die Bypass-Düsen zu erreichen, muss das Kochfeld ausgebaut werden. Siehe Kapitel "Das Kochfeld ausbauen".

Nachdem das Kochfeld ausgebaut wurde, die Zündgruppe auf den Hähnen entfernen.



Danach müssen die Bypass-Düsen bis zum Anschlag festgezogen werden.



Danach die Zündgruppe wieder einsetzen und das Kochfeld einbauen, wie im Kapitel "Das Kochfeld einbauen" beschrieben.

Die Bypass-Düsen für die Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas einstellen oder austauschen:

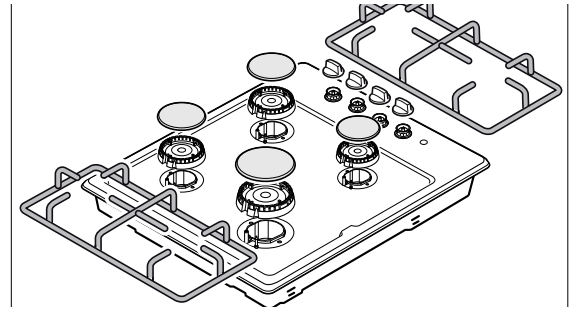
Die gesamten Bypass-Düsen im Gerät müssen ausgetauscht werden. Siehe Kapitel "Das Kochfeld ausbauen".

Nachdem das Kochfeld ausgebaut wurde, die Zündgruppe auf den Hähnen entfernen. Danach müssen die Schritte in Kapitel "Bypass-Düsen austauschen" durchgeführt werden.

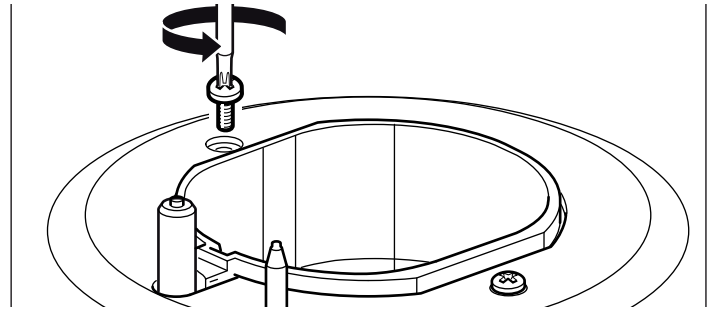
Danach die Zündgruppe wieder einsetzen und die Schritte in Kapitel "Das Kochfeld einbauen" durchführen.

Kochfeldplatte entfernen

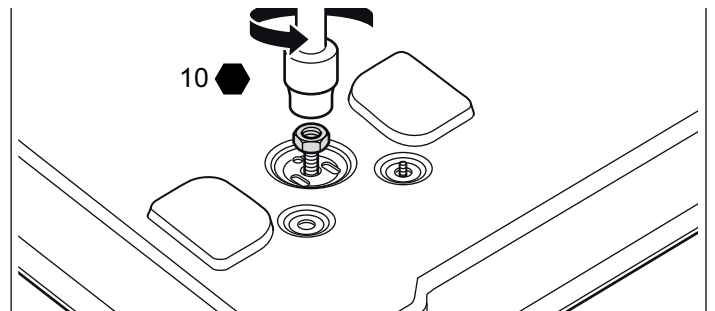
1. Den Topfträger, die Griffe und die Brenner Teile entfernen.



2. Die Brenneranschlussschrauben auf der Kochfeldplatte lösen.



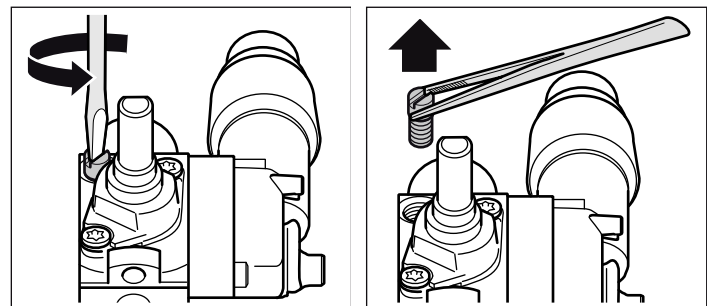
3. Für Modelle mit Elektro-Kochplatte (Option): Nachdem die Brennerschrauben gelöst wurden, das Kochfeld umdrehen und die Anschlussmutter der Elektro-Kochplatte entfernen.



4. Die Kochfeldplatte mit beiden Händen an den Seiten festhalten und vorsichtig anheben.

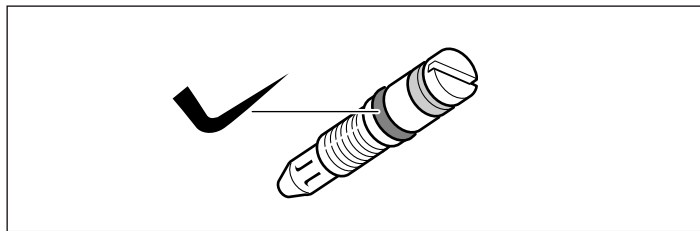
Bypass-Düsen austauschen

1. Die Bypass-Düsen mit einem Schraubendreher (Nr. 2) mit gerader Spitze herausdrehen. Die Bypass-Düsen entnehmen.



2. Gemäß der Gasart, auf die umgestellt wird, die passenden neuen Bypass-Düsen aus der Tabelle auswählen. Siehe Kapitel "Technische Daten-Gas".

3. Prüfen Sie den richtigen Sitz und die einwandfreie Funktion der Dichtungen an den Bypass-Düsen. Nur Bypass-Düsen mit absolut einwandfreien Dichtungen verwenden.



4. Die neuen Bypass-Düsen einsetzen und gut festziehen. Stellen Sie sicher, dass alle Bypass-Düsen an den richtigen Höhen befestigt wurden.
5. In dieser Phase unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheits- prüfung".

Das Kochfeld einbauen

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

1. Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht beschädigt werden und sich die Verbindungen nicht lösen.
Die Zündgruppe langsam einsetzen.

2. Das Kochfeld langsam auf die Brenner setzen. Die Brenner-Schrauben vom Kochfeld anbringen.

Achtung!

Darauf achten, dass Zündkerzen- und Thermoelement-Dichtungen unter dem Kochfeld nicht herunterfallen.

3. Für Ausführungen mit Elektro-Kochstelle (optional): Nachdem Sie die Brenner-Schrauben eingeschraubt haben das Kochfeld umdrehen und die Anschlussmutter der Elektro-Kochstelle anbringen.

Nachdem die Bypass-Düsen eingestellt und ausgetauscht wurden

1. Die Brennerunterteile gemäß Größe an der jeweiligen Position einsetzen und die Zündkerzen in die entsprechenden Öffnungen neben den Brennerunterteilen einsetzen. Die emaillierten Brennerdeckel (auf die Größen achten) mittig auf die passenden Brennerunterteile aufsetzen.
2. Topfträgergitter bzw. -roste wieder aufsetzen.
3. Die Schaltergriffe vorsichtig einsetzen.
4. In dieser Phase unbedingt das Brennverhalten der Gasbrenner überprüfen. Siehe Kapitel „Sicheres Brennverhalten“.
5. Prüfen Sie, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.

Dichtheits- und Funktionsprüfung

⚠ Explosionsgefahr!

Funkenbildung vermeiden. Kein offenes Feuer verwenden.
Die Dichtheitsprüfung nur mit einem geeigneten Leckspray durchführen.

Im Falle eines Gaslecks

Die Gaszufuhr schließen.
Den betreffenden Raum gut durchlüften.
Die Gas- und Düsenanschlüsse noch einmal überprüfen. Die Dichtheitsprüfung wiederholen.

Die Dichtheitsprüfung muss von zwei Personen, den folgenden Anweisungen entsprechend, durchgeführt werden.

Gasanschluss überprüfen

1. Die Gaszufuhr öffnen.
2. Den Gasanschluss mit einem Leckspray besprühen.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt "Im Falle eines Gaslecks".

Brennerdüsen überprüfen

1. Die Gaszufuhr öffnen.
Die Dichtheitsprüfung für jede Düse separat durchführen.

2. Das Loch der zu überprüfende Brennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
3. Die Düse mit einem Leckspray besprühen.
4. Den Funktionswähler drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt "Im Falle eines Gaslecks".

Bypassschrauben überprüfen

1. Die Gaszufuhr öffnen.
Die Dichtheitsprüfung für jede Bypassschraube separat durchführen.
2. Das Loch der zu überprüfenden Brennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
3. Die Düse des zu überprüfenden Brenners mit einem Leckspray besprühen.
4. Den Schaltergriff andrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.

Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt "Im Falle eines Gaslecks".

Korrekte Flammenbildung

Brenner

Das Brennverhalten und die Rußbildung muss nachdem die Gasart geändert wurde für jeden Brenner geprüft werden.

Liegt ein Problem vor, müssen die Düsenwerte mit den Werten in der Tabelle verglichen werden.

1. Die Gasbrenner gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung zünden.
2. Den Schaltergriff auf kleine Flamme stellen.
Prüfen Sie ob das Flammen-Sicherheitssystem in Betrieb ist

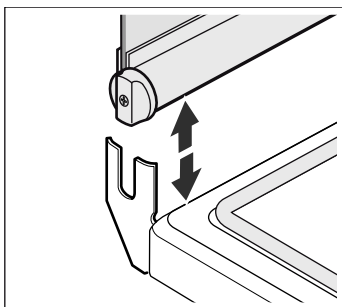
indem Sie die Flamme 1 Minute lang auf der Stellung "Kleine Flamme" halten.

3. Prüfen Sie das richtige Brennverhalten bei großer und kleiner Flamme. Die Flamme sollte gleichmäßig und konstant brennen.
4. Drehen Sie den Schaltergriff schnell von großer Flamme auf kleine Flamme und zurück. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Die Gasflamme darf nicht flackern und nicht ausgehen.

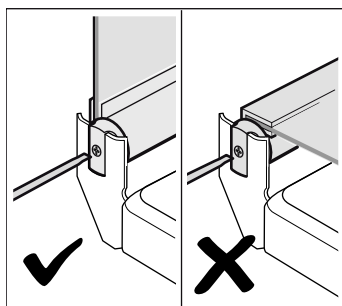
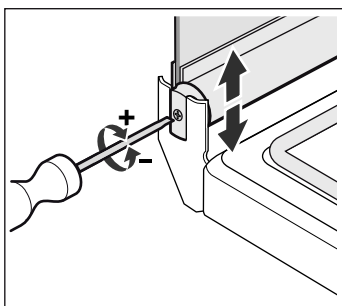
Glasabdeckung ein- und ausbauen

Hinweis: Die Glasabdeckung ist optional.

Die Glasscheibe der Abdeckung ist thermisch gehärtet. Die Glasscheibe kann leicht aus- und wieder eingebaut werden.



Wenn die Glasscheibe zum Reinigen bzw. zum Festziehen der Scharniere ausgebaut wird, muss die Glasabdeckung vollständig geöffnet sein.



⚠ Bruchgefahr!

Schließen Sie die Glasabdeckung nicht, wenn Brenner und Stahlgitter sehr heiß sind. Stellen Sie keine schweren, sehr heißen oder sehr kalten Gegenstände auf der Glasabdeckung ab. Schützen Sie die Glasabdeckung vor schweren Stößen. Die obere Abdeckung erst schließen, wenn die Kochstellen abgekühlt sind.



Technische Daten - Gas

Verschiedene Gasarten und die entsprechenden Werte wurden aufgelistet.

Düsenwerte für wirtschaftlichen Brenner

	G20	G25	G30	G 30
Gasdruck (mbar)	20	25	29	50
Düse (mm)	0,72	0,72	0,50	0,46
Bypass-Düse (mm)	0,3	0,3	0,3	0,3
Eingangsleistung max. (kW)	1	1	1	1
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,33	≤0,33	≤0,33	≤0,33
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m³/h	0,095	0,111	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	73	73

Düsenwerte für normalen Brenner

	G20	G25	G30	G 30
Gasdruck (mbar)	20	25	29	50
Düse (mm)	1,00	0,98	0,67	0,60
Bypass-Düse (mm)	0,32	0,32	0,32	0,32
Eingangsleistung max. (kW)	1,75	1,75	1,75	1,75
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,35	≤0,35	≤0,9	≤0,9
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m³/h	0,167	0,194	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	127	127

Düsenwerte für großen Brenner (optional)

	G20	G25	G30	G 30
Gasdruck (mbar)	20	25	29	50
Düse (mm)	1,15	1,28	0,85	0,78
Bypass-Düse (mm)	0,39	0,39	0,39	0,39
Eingangsleistung max. (kW)	3	3	3	3
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,50	≤0,50	≤1,3	≤1,3
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m³/h	0,286	0,333	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	218	218

Düsenwerte für Mini-Wok (optional)

	G20	G25	G30	G 30
Gasdruck (mbar)	20	25	29	50
Düse (mm)	1,03	1,04	0,68	0,60
Bypass-Düse (mm)	0,61	0,61	0,61	0,61
Eingangsleistung max. (kW)	3,3	3,3	3,3	3,3
Eingangsleistung min. (kW)	≤1,55	≤1,55	≤1,55	≤1,55
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m³/h	0,314	0,366	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	240	240

Notice de montage

Indications de sécurité	14
Installation de l'appareil.....	14
Installation, raccordement au gaz et raccordement électrique	15
Raccordement au gaz	15
Dysfonctionnements de l'installation de gaz/odeurs de gaz ..	15
Raccordement électrique	16
Types de raccordement	16
Raccord de gaz naturel (GN)	16
Raccordement de gaz liquide (GPL).....	17
Conversion à un autre type de gaz.....	17
Mesures à observer	17
Conversion à un autre type de gaz.....	18
Pièces pour le changement de gaz	18
Modification de gaz naturel à gaz liquide (GPL)	18
Modification de gaz liquide à gaz naturel	19
Remplacement des buses de brûleur	19
Installation ou remplacement des buses de bypass	20
Retrait de la plaque de cuisson.....	20
Remplacement des buses à double flux	21
Monter la table de cuisson	21
Contrôle de l'étanchéité et du fonctionnement	21
Vérification du raccordement du gaz.....	21
Vérification des buses de brûleur.....	21
Vérification des vis de bypass	22
Constitution correcte de la flamme	22
Brûleurs.....	22
Poser et déposer le couvercle en verre	22
Caractéristiques techniques - Gaz	23

Indications de sécurité

Lisez les instructions de l'appareil avant de procéder à son installation et à son utilisation.

Les graphiques représentés dans cette Notice de montage sont purement à caractère informatif.

Le fabricant est exempt de toute responsabilité si les indications de ce manuel ne sont pas respectées.

Tous les travaux d'installation, de réglage et d'adaptation à un autre type de gaz doivent être réalisés par un technicien agréé qui doit respecter les normes et la législation applicables, ainsi que les prescriptions des sociétés locales fournisseuses d'électricité et de gaz .

Il est recommandé d'appeler le Service Technique pour l'adaptation à un autre type de gaz.

Avant toute action, coupez l'alimentation électrique et de gaz de l'appareil.

Ne pas vriller le raccord de branchement au gaz sur l'appareil. Risque de fuite de gaz ! L'étanchéité est garantie uniquement dans le sens préinstallé. Si une autre orientation est nécessaire pour l'installation, s'adresser impérativement à un professionnel des installations au gaz ou à notre service après-vente. Le fabricant décline toute responsabilité concernant l'étanchéité des branchements en cas de vrillage du raccord de branchement.

Cet appareil n'a été conçu que pour un usage domestique ; son usage commercial ou professionnel n'est en aucun cas permis. Cet appareil ne peut pas être installé dans des yachts

ou des caravanes. La garantie ne sera valable que si l'usage pour lequel il a été conçu a été respecté.

Après le raccordement, vérifiez si les caractéristiques locales (type et pression de gaz) concordent avec les réglages de l'appareil. Les conditions de réglage de l'appareil se trouvent sur l'étiquette ou la plaque signalétique..

Cet appareil est conçu pour une utilisation jusqu'à une altitude maximale de 2 000 m.

Cette notice s'applique uniquement si le symbole du pays d'utilisation est visible sur l'appareil. Si le symbole ne figure pas sur l'appareil, consultez la notice d'utilisation contenant les instructions nécessaires pour une mise en œuvre de l'appareil conformément aux conditions de raccordement du pays concerné.

Cet appareil ne peut être installé que dans un endroit bien ventilé, en respectant les règlements en vigueur et les dispositions relatives à la ventilation. L'appareil ne doit pas être connecté à un dispositif d'évacuation des produits de combustion.

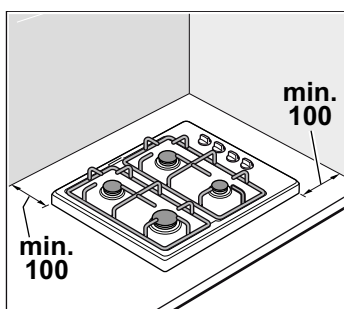
Le câble d'alimentation doit être fixé au meuble pour qu'il ne touche pas des parties chaudes du four ou de la plaque de cuisson.

Les appareils alimentés électriquement doivent être obligatoirement connectés à la terre.

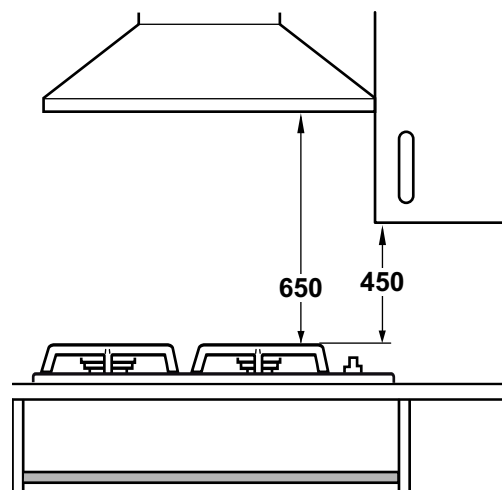
Ne manipulez pas l'intérieur de l'appareil. Si nécessaire, contactez notre Service Technique.

Installation de l'appareil

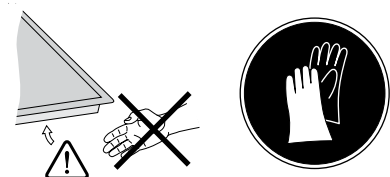
Installez l'appareil sur une surface résistante à la chaleur. Veuillez respecter les dimensions d'implantation.



- La distance entre le bord supérieur de la cuisinière et le bord inférieur de la hotte d'aspiration doit correspondre aux consignes du fabricant de la hotte d'aspiration.

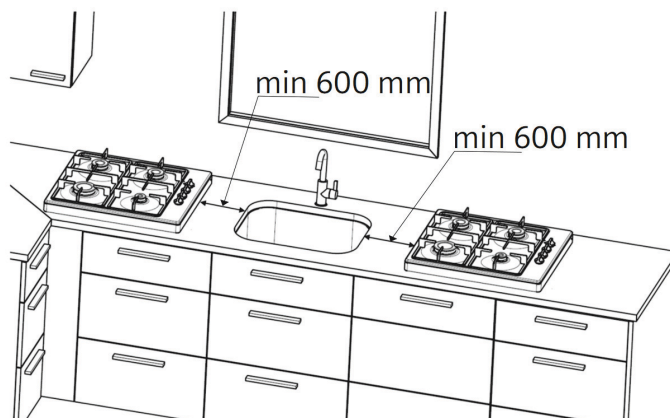


- Veillez à ce que l'appareil ne soit plus déplacé après son installation. La distance entre le brûleur rapide ou le brûleur wok et les meubles adjacents doit être au minimum de 100 mm.



Remarque : Pour l'encastrement de l'appareil, utiliser des gants de protection.

La distance entre la table de cuisson et l'évier doit être comme indiquée ci-dessous.



Installation, raccordement au gaz et raccordement électrique

Raccordement au gaz

Lorsque l'appareil est réglé pour le gaz liquéfié (GPL) et fonctionne avec ce type de gaz, effectuez le raccordement au gaz conformément aux instructions de la « Notice de montage ».

Attention !

Les valeurs de réglage de cet appareil sont indiquées sur la plaque signalétique figurant au dos de l'appareil. Le type de gaz réglé en usine est marqué par une étoile (*).

Si l'astérisque est situé en regard de l'indication GN, l'appareil fonctionne au gaz naturel. Un astérisque en regard de GPL signale un fonctionnement au gaz liquéfié.

Attention !

Avant le raccordement de l'appareil, vérifiez si les caractéristiques locales (type et pression de gaz) concordent avec les réglages de l'appareil.

Attention !

Cet appareil n'est pas raccordé à une conduite d'évacuation des fumées. Il doit être raccordé et mis en service conformément aux conditions d'installation. Ne raccordez pas l'appareil à une sortie de fumées. Il faut respecter l'ensemble des prescriptions concernant l'aération.

Attention !

Le raccordement du gaz doit être réalisé par un raccord fixe, c'est-à-dire non mobile (conduite de gaz) ou par un tuyau de sécurité.

Attention !

En cas d'utilisation du tuyau de sécurité, il faut impérativement veiller à ce que le tuyau ne soit pas coincé ou déformé. Le tuyau de sécurité ne doit pas entrer en contact avec des surfaces chaudes.

Attention !

Le raccordement du gaz doit être muni d'un système de fermeture facilement accessible.

Si tel est le cas, veuillez contacter notre service après-vente :

Lorsque l'appareil est réglé pour le gaz naturel (GN) et fonctionne au gaz naturel.

Lorsque l'appareil est réglé pour le gaz naturel (GN) et fonctionne au gaz liquéfié (GPL).

Lorsque l'appareil est réglé pour le gaz liquéfié (GPL), mais fonctionne au gaz naturel (GN).

Consignes de sécurité

La pression de fonctionnement nominale de l'appareil s'élève à ;

pour le gaz naturel (G20) 20 mbar, pour le gaz naturel (G25) 25 mbar, pour le GPL (G30) 30 mbar, pour le GPL (G31) 37 mbar. Il faut utiliser l'appareil à ces niveaux de pression.

Toutes les données figurant sur la plaque constructeur de votre appareil se rapportent à ces niveaux de pression. Le fabricant ne peut pas être tenu responsable des résultats, de la puissance ou de tout risque résultant de l'exploitation de l'appareil avec des valeurs différentes.

⚠ Dans le cas où la pression de gaz dans votre réseau de distribution de gaz est !

pour le gaz naturel (G20), supérieure à 25 mbar, pour le gaz naturel (G25), supérieure à 30 mbar, pour le GPL (G30), supérieure à 36 mbar, pour le GPL (G31), supérieure à 45 mbar, vous devez impérativement, pour des raisons de sécurité, utiliser l'appareil avec un régulateur de gaz approprié. Le raccordement, l'entretien et le réglage du régulateur de gaz ne doivent être effectués que par un installateur professionnel autorisé. Si vous ne connaissez pas la valeur de la pression du gaz dans votre réseau de distribution de gaz, veuillez vous renseigner auprès du gestionnaire de réseau de distribution local.

Dysfonctionnements de l'installation de gaz/ odeurs de gaz

Si vous remarquez des odeurs de gaz ou des dysfonctionnements de l'installation à gaz, vous devez :

⚠ COMPORTEMENT EN CAS D'ODEUR DE GAZ !

Du gaz qui s'échappe peut conduire à une explosion.

En cas de constatation d'odeur de gaz ou de dérangements sur l'installation de gaz :

- Fermer immédiatement l'arrivée du gaz ou le robinet de la bouteille de gaz.
- Eteindre immédiatement tout feu nu et cigarettes.
- Ne plus actionner les interrupteurs de lumière et d'appareils, ne pas retirer de connecteurs de la prise. Ne pas utiliser le téléphone ou le portable dans la maison.
- Ouvrir les fenêtres et aérer en grand la pièce.
- Appeler le service après-vente ou la société de distribution de gaz.

Raccordement électrique

Attention !

- Laissez installer l'appareil par votre service après-vente. Un fusible 16 A est nécessaire pour le raccordement. L'appareil est conçu pour un fonctionnement sous 220-240 V.
- Si la tension du secteur descend en dessous de 180 V, le système d'allumage électrique ne fonctionne pas.
- En cas de mauvais raccordement, les dommages ne seront pas couverts par la garantie.
- Si le cordon d'alimentation électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou un autre professionnel qualifié.

Pour le service après-venteFür

Attention !

Le raccordement électrique doit uniquement être effectué par une personne habilitée par notre service après-vente. Observez les directives de votre fournisseur d'électricité.

Attention !

L'appareil doit être raccordé conformément aux données figurant sur la plaque signalétique.

Attention !

La tension du secteur doit correspondre à celle indiquée sur l'étiquette ou sur la plaque signalétique.

Attention !

Ne raccordez l'appareil qu'à un raccordement électrique conforme aux normes actuelles. La prise doit être accessible afin de pouvoir débrancher l'appareil du réseau électrique en cas de nécessité.

Attention !

Il faut veiller à ce qu'un système de répartition multipolaire soit disponible.

Attention !

N'utilisez pas de câble de rallonge ou de connecteur multiple.

Attention !

Pour des raisons de sécurité, cet appareil ne doit être raccordé qu'à une prise avec mise à la terre. Si le raccordement du conducteur de protection n'est pas conforme aux prescriptions, la protection contre les risques électriques n'est pas garantie.

Attention !

Il faut utiliser un câble de type H 05 W-F ou équivalent pour le raccordement de l'appareil.

Raccordement pour les modèles avec cordon d'alimentation électrique sans fiche (en option) :

Attention !

Les appareils équipés d'un câble à trois broches doivent être mis à la terre.

Connectez les câbles avec le cordon d'alimentation en respectant le code couleur suivant :

Vert/jaune	Mise à la terre⊕
Bleu	Neutre
Marron	Phase

Si vous devez permuter le câble d'alimentation : Connectez le câble avec l'appareil en respectant le plan de câblage.

Types de raccordement

Ces instructions ne s'appliquent qu'à l'installation de l'appareil dans les pays indiqués sur la plaque signalétique.

Remarque : En cas d'installation, de raccordement et d'utilisation de l'appareil dans un pays ne figurant pas sur la plaque signalétique, il faut utiliser un manuel d'installation et de montage comprenant les données et informations relatives aux conditions de raccordement en vigueur dans le pays concerné.

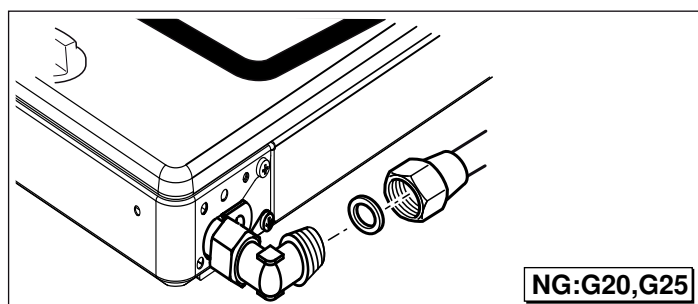
Attention !

Tout couvercle en verre éventuellement présent doit être retiré avant le raccordement au gaz.

À cet effet, veuillez vous référer à la section « Poser et déposer le couvercle en verre ».

Raccord de gaz naturel (GN)

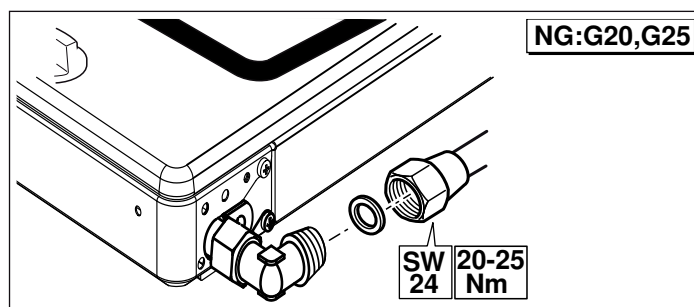
Si vous utilisez du gaz naturel (GN), le raccord de gaz doit être mis en place sur un flexible de gaz ou un tuyau flexible de sécurité de gaz avec des assemblages filetés aux deux extrémités.



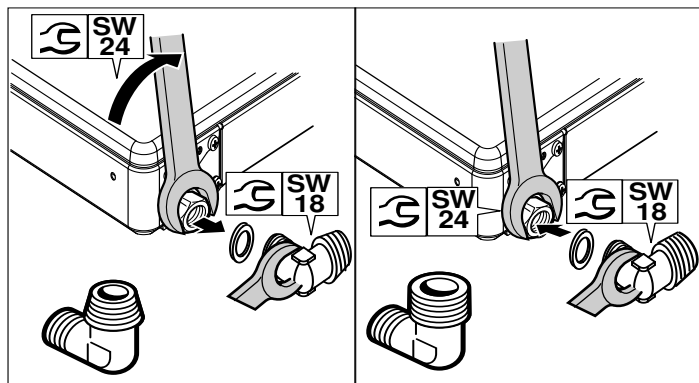
Enfichez le flexible de gaz ou le tuyau flexible de sécurité de gaz avec un filetage (avec une clé de 24) et avec un nouveau joint sur la pièce de connexion et serrez bien.

Une fois le raccordement effectué, effectuez des tests d'étanchéité. Reportez-vous au chapitre « Tests d'étanchéité ».

Remarque : Pour raccorder l'appareil, utilisez une clé dynamométrique.



Remarque : Si un raccordement cylindrique est nécessaire, remplacez la patte montée à l'usine par la patte cylindrique du kit d'accessoires.



Types de raccordement de gaz naturel admis selon les pays :

Pays		EN 10226 R $\frac{1}{2}$ (TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$)	EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ (TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$)
AT	Autriche	X	
BE	Belgique		X
CH	Suisse	X	
DE	Allemagne	X	
ES	Espagne	X	X
FR	France		X
GR	Grèce	X	
IT	Italie	X	X
NL	Pays-Bas	X	
PT	Portugal	X	X
HR	Croatie	X	
SL	Slovénie	X	
XS	Serbie	X	
TR	Turquie	X	X
PL	Pologne	X	X
RO	Roumanie	X	X
AE	États arabes unis		X
ZA	Affrique du Sud		X
HU	Hongrie	X	
RU	Russie		X
GB	Angleterre	X	

Raccordement de gaz liquide (GPL)

Attention !

Respectez les directives nationales en vigueur.

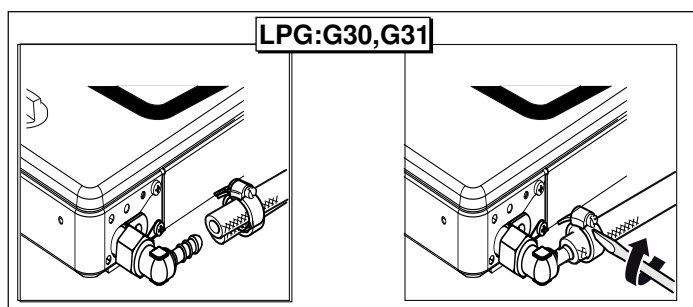
Si vous utilisez du gaz liquide (GPL), le raccord de gaz doit être mis en place sur un flexible de gaz ou un raccordement fixe.

Important en cas d'utilisation d'un flexible de gaz :

- Vous devez utiliser un tuyau flexible de sécurité de gaz ou un flexible en plastique (diamètre de 8 mm).
- Il doit être fixé avec un dispositif de raccordement agréé (par ex. collier) au raccord de gaz.
- Le flexible doit être court et parfaitement étanche. La longueur de flexible doit être de 1,5 m maximum. Respectez les directives nationales en vigueur.
- Le flexible de gaz doit être remplacé chaque année.

Enfichez le tuyau flexible de sécurité de gaz et serrez-le bien avec un raccord vissé ou un collier de serrage.

Une fois le raccordement effectué, effectuez des tests d'étanchéité. Reportez-vous au chapitre « Tests d'étanchéité ».



Conversion à un autre type de gaz

Mesures à observer

La conversion de l'appareil à un autre type de gaz ne peut être effectuée que par un spécialiste agréé, conformément aux instructions du présent manuel.

Un mauvais raccordement ou un mauvais réglage peut entraîner des dommages importants à l'appareil. Le fabricant de l'appareil ne saurait être tenu responsable des dommages ou défaillances de ce type.

Veuillez observer attentivement les symboles apposés sur la plaque signalétique. Si aucun symbole ne figure pour votre pays, respectez les directives techniques de votre pays en ce qui concerne les réglages.

Avant d'installer l'appareil, renseignez-vous sur le type de gaz et la pression du gaz du réseau d'alimentation de gaz local. Avant la mise en service de l'appareil, assurez-vous que tous les réglages ont été effectués correctement.

Observez les directives et réglementations nationales et internationales.

Toutes les données de raccordement figurent sur la plaque signalétique se trouvant en bas, au dos de l'appareil.

Reportez les valeurs dans le tableau suivant :

Numéro du produit (N° E),

N° de fabrication (FD),

Reportez dans le tableau ci-dessous les réglages usine concernant le type de gaz/la pression du gaz ainsi que les

réglages concernant le type de gaz/la pression du gaz s'appliquant après la conversion du gaz.

N° E	FD
Service après-vente 	
Type de gaz/Pression du gaz	
Données figurant sur la plaque signalétique	
Type de gaz/Pression du gaz	
Données après la conversion du gaz	

Les modifications effectuées sur l'appareil et le type de raccordement sont essentielles à un fonctionnement conforme et sûr de l'appareil.

Conversion à un autre type de gaz

- Il faut remplacer l'embout de raccordement au gaz.
- Il faut remplacer les buses de brûleur.
- Selon les réglages usine du gaz, il faut soit échanger les buses de bypass du robinet du brûleur soit les visser jusqu'à la butée.

Les chiffres figurant sur les buses indiquent leur diamètre. Pour de plus amples informations sur les types de gaz appropriés à l'appareil et sur les buses correspondantes, veuillez vous référer à la section « Caractéristiques techniques - Gaz ».

Après la conversion

- Après la conversion à un autre type de gaz, il faut procéder à un contrôle d'étanchéité. Pour ce faire, veuillez vous référer à la section « Contrôle d'étanchéité ».
- Après la conversion à un autre type de gaz, il faut vérifier le processus de combustion. Pour ce faire, reportez-vous à la section « Processus de combustion correct ».
- Reportez le nouveau type de gaz réglé et la nouvelle pression du gaz dans le tableau. Pour ce faire, veuillez vous référer à la section « Mesures à observer ».

Attention !

Après la conversion à un autre type de gaz, l'étiquette affichant les informations relatives au type de gaz et munie d'une étoile doit être apposée à l'endroit prévu à cet effet sur la plaque signalétique **À RESPECTER IMPÉRATIVEMENT**.

Pièces pour le changement de gaz

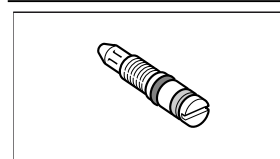
Vous trouverez ci-dessous les représentations des pièces requises pour la modification du type de gaz.

Afin de déterminer le diamètre de buse correct, consultez le tableau « Caractéristiques techniques - Gaz ».

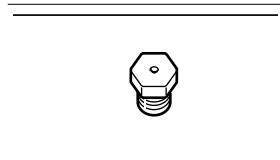
Utilisez toujours un joint neuf.

La pièce de connexion de gaz peut varier selon le type de gaz et les directives nationales.

(*) Sans ces pièces, vous ne devez en aucun cas réaliser un raccord de gaz.

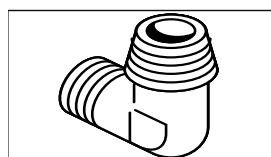


Buse à double flux



Brûleurs

(*) Joints

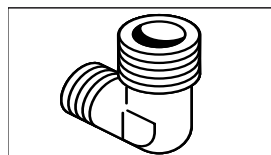


(*) Pièce de connexion pour le gaz naturel

(GN : G20, G25)

TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$

EN 10226 R $\frac{1}{2}$

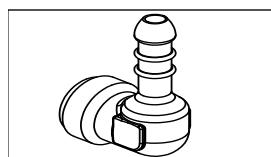


(*) Pièce de connexion pour le gaz naturel

(GN : G20, G25)

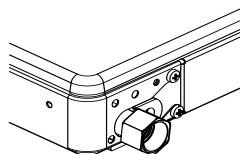
TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$

EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$



(*) Pièce de connexion pour le gaz naturel (GPL : G30, G31)

As-semblage

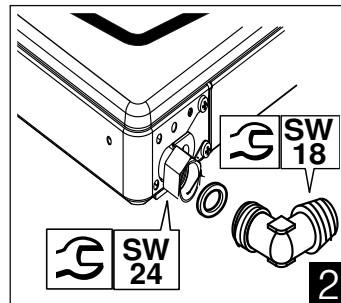
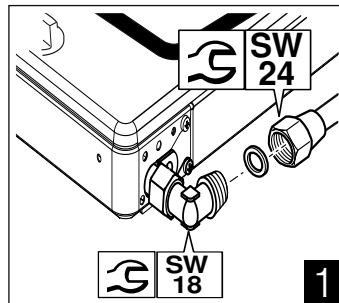


Modification de gaz naturel à gaz liquide (GPL)

Lorsque l'appareil passe du gaz naturel (GN : G20, G25) au gaz liquide (GPL : G30, G31) :

Remplacez l'adaptateur de gaz naturel de l'appareil par un tuyau de raccordement GPL.

- Ensuite, desserrez le tuyau flexible de sécurité de gaz ou le flexible de gaz et séparez-le de l'appareil.
Pour cela, séparez le flexible de gaz ou le raccord du tuyau flexible de sécurité de gaz (avec une clé de 24) de la pièce de connexion du gaz (**retenir avec une clé de 18**). Figure 1.
Déposez la pièce de connexion (**retenir avec une clé de 13**) du raccord de gaz de l'appareil (avec une clé de 24). Figure 2.

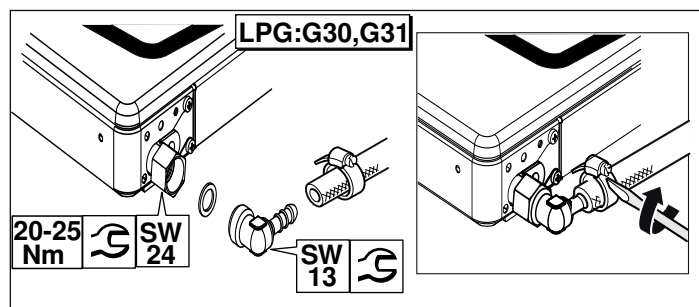


Si vous utilisez du gaz liquide (GPL), le raccord de gaz doit être mis en place sur un flexible de gaz ou un raccordement fixe.

- Insérez le nouveau joint dans la pièce de connexion. Veillez à ce que le joint soit correctement en place.
- Enfichez la pièce de connexion (**retenir avec une clé de 13**) dans le raccord de gaz de l'appareil (avec une clé de 24).
- Enfichez le tuyau flexible de sécurité de gaz et serrez-le bien avec un raccord vissé ou un collier de serrage.

- Pour les tests d'étanchéité, reportez-vous au chapitre « Tests d'étanchéité ». Ouvrez le dispositif de coupure pour le raccord de gaz.

Remarque : Pour changer le type de gaz, utilisez une clé dynamométrique.



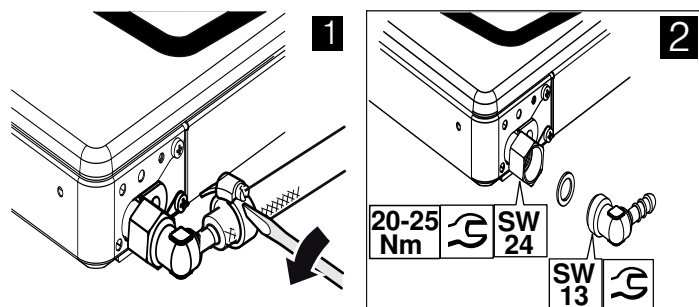
Modification de gaz liquide à gaz naturel

Lorsque l'appareil passe du gaz liquide (GPL : G30, G31) au gaz naturel (GN : G20, G25) :

Si vous utilisez du gaz naturel (GN), le raccord de gaz doit être mis en place sur un flexible de gaz ou un tuyau flexible de sécurité de gaz avec des assemblages filetés aux deux extrémités.

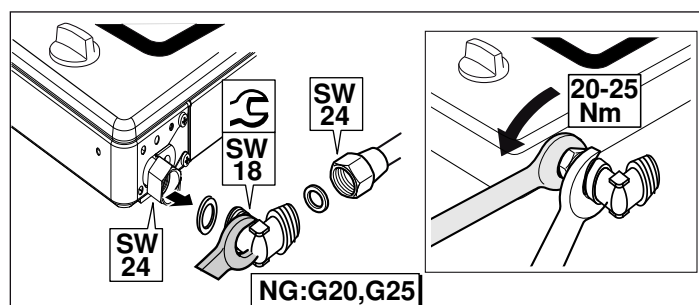
- Échangez le tuyau de raccordement de gaz de l'appareil avec un adaptateur de gaz naturel. Ensuite, desserrez le raccord vissé du tuyau flexible de sécurité de gaz (le cas échéant) ou le collier de serrage et séparez-le de l'appareil. Figure 1.

Déposez la pièce de connexion (**retenir avec une clé de 13**) du raccord de gaz de l'appareil (avec une clé de 24). Figure 2.



- Insérez le nouveau joint dans la pièce de connexion. Veillez à ce que le joint soit correctement en place.
- Enfichez la pièce de connexion (**retenir avec une clé de 13**) dans le raccord de gaz de l'appareil (avec une clé de 24).
- Enfichez le flexible de gaz ou le tuyau flexible de sécurité de gaz avec un filetage (avec une clé de 24) et avec un nouveau joint sur la pièce de connexion et serrez bien.
- Pour les tests d'étanchéité, reportez-vous au chapitre « Tests d'étanchéité ». Ouvrez le dispositif de coupure pour le raccord de gaz.

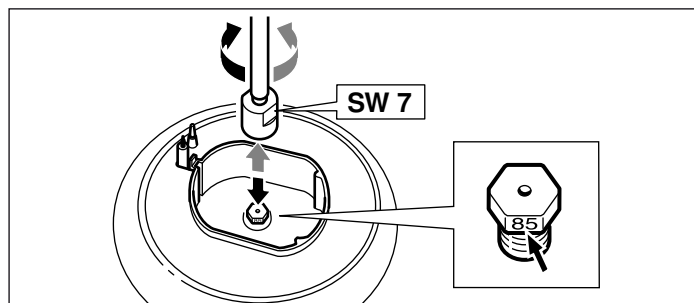
Remarque : Pour changer le type de gaz, utilisez une clé dynamométrique.



Remplacement des buses de brûleur

Après avoir remplacé les raccords de gaz d'un appareil converti à un autre type de gaz, toutes les buses de brûleur doivent être remplacées. Les étapes suivantes doivent être suivies :

1. Éteignez tous les boutons de la façade du bandeau de commande.
2. Coupez l'arrivée de gaz.
3. Ôtez le porte-casserole et les composants du brûleur.
4. Ôtez les buses de brûleur (clé six pans de 7).



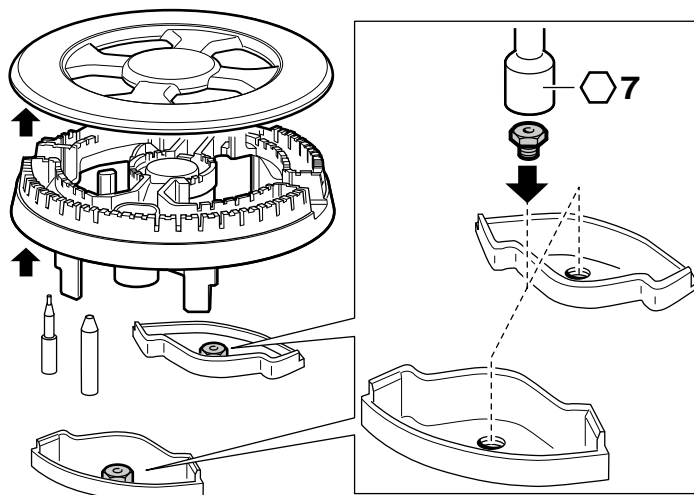
5. Pour connaître les valeurs des buses de brûleur, veuillez vous référer au tableau de la section « Caractéristiques techniques - Gaz ».

Positionnez les nouvelles buses dans les brûleurs correspondants.

Une fois les buses remplacées, procédez à un contrôle d'étanchéité. Veuillez vous référer à la section « Contrôle d'étanchéité ».

* **Option :** valable uniquement sur certains modèles.

Remarque : Pour les tables de cuisson avec Wok ;



Installation ou remplacement des buses de bypass

Les buses de bypass régulent la hauteur minimale de la flamme du brûleur.

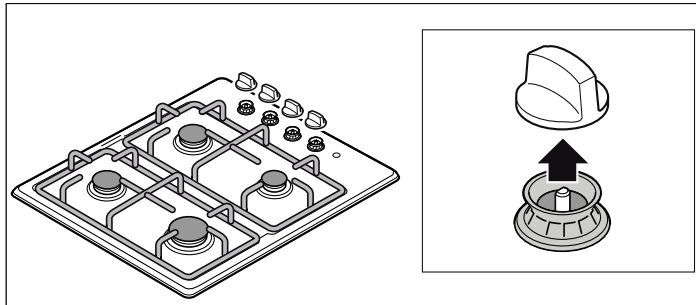
Préparation

Coupez l'arrivée de gaz.

Risque d'électrocution !

Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique principale.

1. Éteignez les boutons du bandeau de commande.
2. Retirez vers le haut les poignées avec précaution.

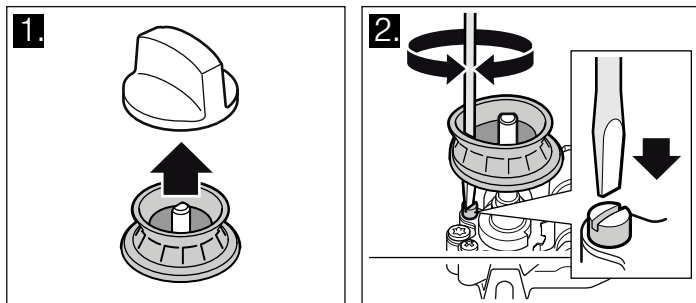


Réglez ou échangez les buses à double flux pour la modification de gaz naturel à gaz liquide.

Pour les modèles avec accès direct aux buses à double flux (facultatif) :

Serrez les buses à double flux jusqu'à la butée sur les orifices d'évacuation de la table de cuisson.

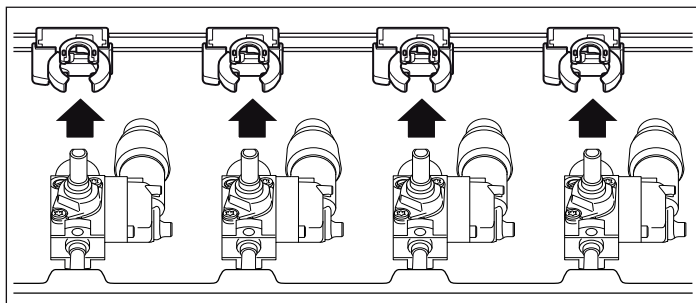
Les buses à double flux des brûleurs sont placées sur les orifices d'évacuation que l'on peut voir lorsque les manettes sont retirées du bandeau de commande. Pour ce faire insérez un tournevis (n° 2) à embout droit à travers les orifices d'évacuation (veillez à ne pas endommager le câble) et serrez les buses à double flux jusqu'à la butée.



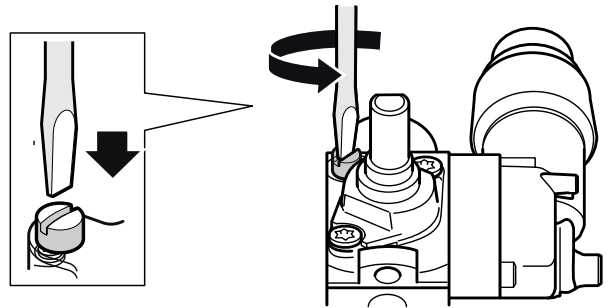
Pour les modèles sans accès direct aux buses à double flux (facultatif) :

Pour accéder aux buses à double flux, il faut démonter la table de cuisson. Reportez-vous au chapitre « Démonter la table de cuisson ».

Une fois la table de cuisson démontée, retirez le groupe d'inflammation des robinets.



Ensuite, les buses à double flux doivent être serrées jusqu'en butée.



Remettez ensuite en place le groupe d'inflammation et remontez la table de cuisson, comme décrit au chapitre « Monter la table de cuisson ».

Réglez ou échangez les buses double flux pour la modification de gaz liquide à gaz naturel :

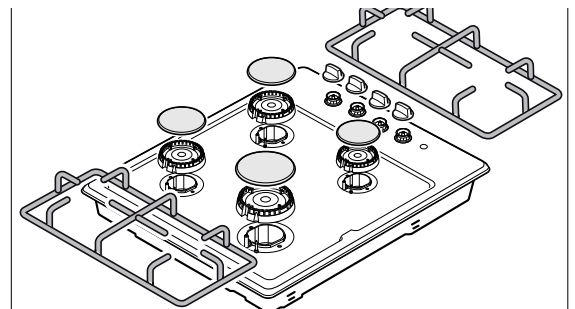
Toutes les buses à double flux de l'appareil doivent être échangées. Reportez-vous au chapitre « Démonter la table de cuisson ».

Une fois la table de cuisson démontée, retirez le groupe d'inflammation des robinets. Vous devez ensuite réaliser les étapes décrites au chapitre « Remplacer les buses à double flux ».

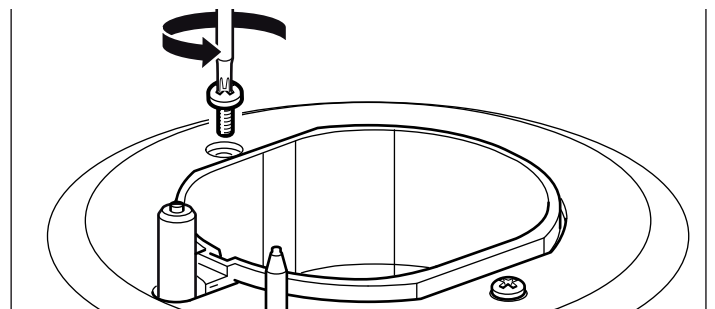
Ensuite, remettez en place le groupe d'inflammation et réalisez les étapes décrites au chapitre « Monter la table de cuisson ».

Retrait de la plaque de cuisson

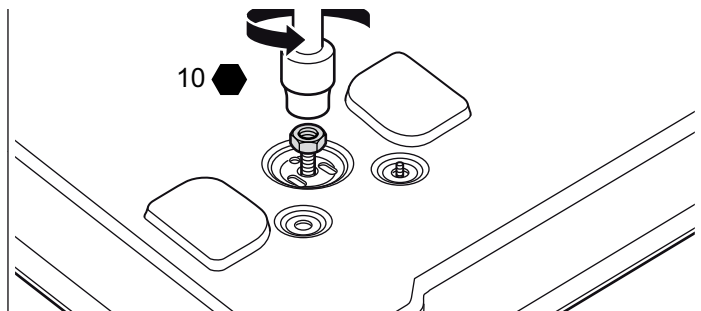
1. Ôtez le porte-casserole, les poignées et les composants du brûleur.



2. Desserrez les vis de raccordement de brûleur sur la plaque de cuisson.



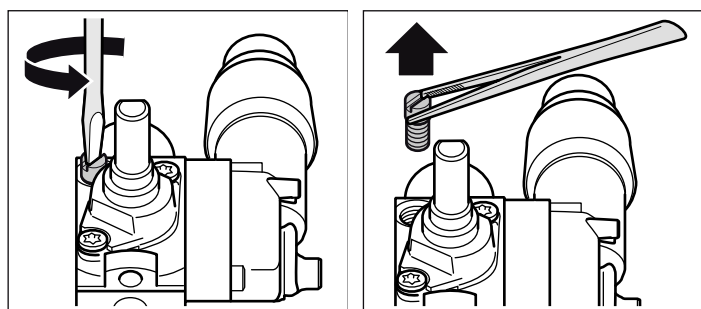
3. Pour les modèles dotés d'une plaque de cuisson électrique (en option) : après avoir desserré les vis de brûleur, retournez la table de cuisson et retirez l'écrou de raccordement de la plaque de cuisson électrique.



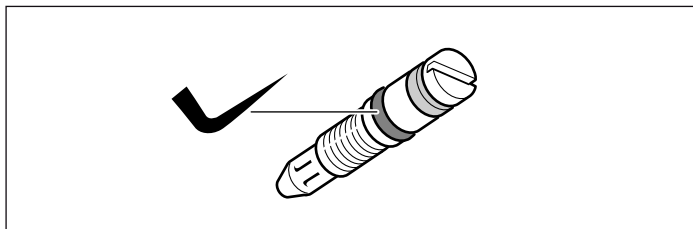
4. Tenez fermement la plaque de cuisson des deux mains sur les côtés et soulevez-la avec précaution.

Remplacement des buses à double flux

1. Dévissez les buses à double flux à l'aide d'un tournevis (n° 2) à embout droit. Extrayez les buses à double flux.



2. Selon le type de gaz que vous modifiez, déterminez les nouvelles buses à double flux devant être utilisées à partir du tableau. Reportez-vous au chapitre « *Caractéristiques techniques - gaz* ».
3. Vérifiez que les joints des buses à double flux sont placés correctement et qu'ils sont intacts. Utilisez uniquement des buses à double flux dont les joints sont en parfait état.



4. Mettez les nouvelles buses à double flux en place et serrez-les bien. Vérifiez que toutes les buses à double flux ont bien été fixées aux robinets correspondants.
5. À cette étape, il faut impérativement procéder à un contrôle d'étanchéité. Reportez-vous au chapitre « *Tests d'étanchéité* ».

Monter la table de cuisson

Remontage dans l'ordre chronologique inverse.

1. Veillez à ce que les câbles ne soient pas endommagés et à ce que les connexions ne se desserrent pas. Mettez en place le groupe d'inflammation avec précaution.
2. Placez la table de cuisson sur les brûleurs avec précaution. Fixez les vis des brûleurs sur la table de cuisson.

Attention !

Veillez à ce que les joints du thermocouple et des bougies d'allumage ne tombent pas sous la table de cuisson.

3. Pour les modèles avec foyer électrique (facultatif) : après avoir vissé les vis du brûleur retournez la table de cuisson et fixez l'écrou de raccord du foyer électrique.

Après avoir installé et échangé les buses à double flux

1. Installez les socles des brûleurs selon la taille à leur place respective et placez les bougies d'allumage dans les ouvertures correspondantes à côté des socles. Posez les chapeaux de brûleur émaillés (faites attention aux tailles) sur les socles correspondants en les centrant.
2. Remettez en place la grille porte-casserole ou bien les porte-casserolles.
3. Remettez délicatement les manettes en place.
4. A cette étape, il faut impérativement vérifier le comportement en combustion des brûleurs. Reportez-vous au chapitre « *Comportement en combustion sûr* ».
5. Vérifiez si l'appareil fonctionne de manière irréprochable.

Contrôle de l'étanchéité et du fonctionnement

⚠ Risque d'explosion !

Évitez la formation d'étincelles. N'utilisez pas de feu ouvert. Utilisez uniquement un spray détecteur de fuites approprié pour le contrôle de l'étanchéité.

En cas de fuite de gaz

Coupez l'arrivée de gaz.
Aérez suffisamment la pièce concernée.
Contrôlez à nouveau les raccordements au gaz et aux buses.
Répétez le contrôle d'étanchéité.

Le contrôle d'étanchéité doit être effectué par deux personnes, conformément aux instructions suivantes.

Vérification du raccordement du gaz

1. Ouvrez l'arrivée de gaz.
2. Aspergez le raccordement du gaz au moyen d'un spray détecteur de fuites.

En cas de formation de petites bulles ou de mousse indiquant une fuite, suivez les instructions de la section « *En cas de fuite de gaz* ».

Vérification des buses de brûleur

1. Ouvrez l'arrivée de gaz.
Procédez au contrôle d'étanchéité de chaque buse séparément.
2. Fermez soigneusement le trou de la buse de brûleur à inspecter avec le doigt ou un dispositif approprié.
3. Aspergez la buse au moyen du spray détecteur de fuites.
4. Appuyez sur le sélecteur de mode de fonctionnement, puis tournez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La buse est ainsi alimentée en gaz.

En cas de formation de petites bulles ou de mousse indiquant une fuite, suivez les instructions de la section « *En cas de fuite de gaz* ».

Vérification des vis de bypass

1. Ouvrez l'arrivée de gaz.
Procédez au contrôle d'étanchéité de chaque vis de bypass séparément.
2. Fermez soigneusement le trou de la buse de brûleur à inspecter avec le doigt ou un dispositif approprié.

3. Aspergez la buse du brûleur à inspecter au moyen du spray détecteur de fuites.
4. Tout en appuyant sur le bouton, tournez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La buse est ainsi alimentée en gaz.

En cas de formation de petites bulles ou de mousse indiquant une fuite, suivez les instructions de la section « *En cas de fuite de gaz* ».

Constitution correcte de la flamme

Brûleurs

Le comportement en combustion et la formation de suie doivent être vérifiés pour chaque brûleur après avoir modifié le type de gaz.

En cas de problème, vous devez comparer les valeurs des buses avec celles indiquées dans le tableau.

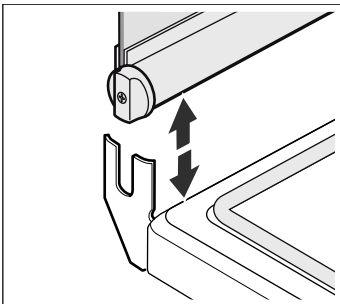
1. Allumez les brûleurs selon les indications fournies dans la notice d'utilisation.

2. Placez la manette sur la petite flamme.
Vérifiez si le système de sécurité de la flamme fonctionne correctement en maintenant la flamme pendant 1 minute sur la position « Petite flamme ».
3. Contrôlez le comportement en combustion à grande et petite flamme. La flamme doit brûler de manière régulière et constante.
4. Passez rapidement de la grande flamme à la petite flamme à l'aide de la manette. Répétez plusieurs fois cette opération. La flamme ne doit ni vaciller ni s'éteindre.

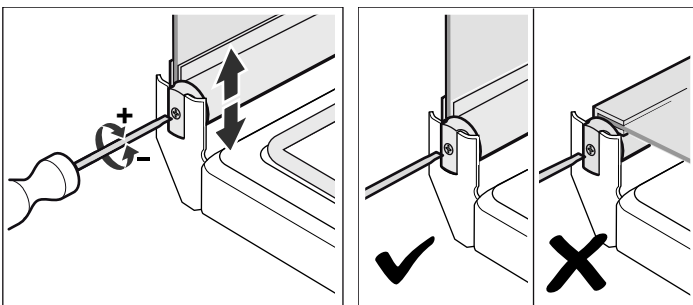
Poser et déposer le couvercle en verre

Remarque : Le couvercle en verre est en option.

Le verre du couvercle est durci thermiquement. La vitre peut être déposée et reposée facilement.



Lorsque la vitre est déposée pour nettoyer ou pour serrer la charnière, le couvercle en verre doit être entièrement ouvert.



⚠ Risque de rupture !

Ne fermez pas le couvercle en verre lorsque le brûleur et la grille en acier sont très chauds. Ne placez pas d'objets lourds et très chauds ou très froids sur le couvercle en verre. Protégez le couvercle en verre contre les chocs lourds. Ne fermez le couvercle supérieur que lorsque les plaques de cuisson sont refroidies.

Caractéristiques techniques - Gaz

Les différents types de gaz et leurs valeurs ont été répertoriés.

Valeurs à la buse pour des brûleurs économiques

	G20	G25	G30	G30
Pression de gaz (mbar)	20	25	29	50
Injecteur (mm)	0,72	0,72	0,50	0,46
Buse à double flux (mm)	0,3	0,3	0,3	0,3
Puissance d'entrée max. (kW)	1	1	1	1
Puissance d'entrée min. (kW)	≤0,33	≤0,33	≤0,33	≤0,33
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar m³/h	0,095	0,111	-	-
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar g/h	-	-	73	73

Valeurs à la buse pour des brûleurs normaux

	G20	G25	G30	G30
Pression de gaz (mbar)	20	25	29	50
Injecteur (mm)	1,00	0,98	0,67	0,60
Buse à double flux (mm)	0,32	0,32	0,32	0,32
Puissance d'entrée max. (kW)	1,75	1,75	1,75	1,75
Puissance d'entrée min. (kW)	≤0,35	≤0,35	≤0,9	≤0,9
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar m³/h	0,167	0,194	-	-
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar g/h	-	-	127	127

Valeurs à la buse pour des grands brûleurs (facultatif)

	G20	G25	G30	G30
Pression de gaz (mbar)	20	25	29	50
Injecteur (mm)	1,15	1,28	0,85	0,78
Buse à double flux (mm)	0,39	0,39	0,39	0,39
Puissance d'entrée max. (kW)	3	3	3	3
Puissance d'entrée min. (kW)	≤0,50	≤0,50	≤1,3	≤1,3
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar m³/h	0,286	0,333	-	-
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar g/h	-	-	218	218

Valeurs à la buse pour un mini Wok (facultatif)

	G20	G25	G30	G30
Pression de gaz (mbar)	20	25	29	50
Injecteur (mm)	1,03	1,04	0,68	0,60
Buse à double flux (mm)	0,61	0,61	0,61	0,61
Puissance d'entrée max. (kW)	3,3	3,3	3,3	3,3
Puissance d'entrée min. (kW)	≤1,55	≤1,55	≤1,55	≤1,55
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar m³/h	0,314	0,366	-	-
Flux de gaz à 15°C et 1013 mbar g/h	-	-	240	240

Installatievoorschrift	25
Veiligheidsaanwijzingen.....	25
Opstellen van het apparaat	25
Opstelling, gas- en elektrische aansluiting	26
Gasaansluiting	26
Storingen in de gasinstallatie / gasgeur	26
Elektrische aansluiting	27
Aansluitsoorten.....	27
Aansluiting voor aardgas (NG)	27
Aansluiting voor vloeibaar gas (LPG)	28
Omzetting naar een andere gassoort.....	28
Te nemen maatregelen.....	28
Naar een andere gassoort omzetten	29
Onderdelen voor de omschakeling op een ander gastype.....	29
Omschakeling van aardgas naar (LPG) vloeibaar gas	29
Omschakeling van vloeibaar gas naar aardgas	30
Brandersproeiers vervangen	30
Bypass-sproeiers instellen of vervangen.....	30
Kookplaat verwijderen	31
Bypass-koppen vervangen.....	31
De kookplaat monteren	32
Lektest en functiecontrole	32
Gasaansluiting controleren	32
Brandersproeiers controleren.....	32
Bypass-schroeven controleren.....	32
Correcte vlamvorming	32
Branders	32
Glasafdekking in- en uitbouwen.....	33
Technische gegevens - gas	33

Veiligheidsaanwijzingen

Lees de instructies van het apparaat alvorens over te gaan tot de installatie en het gebruik ervan.

De grafieken afgebeeld in dit Installatievoorschrift zijn ter oriëntatie.

De fabrikant is vrij van elke verantwoordelijkheid indien niet voldaan wordt aan de beschikkingen van deze handleiding.

Alle werkzaamheden betreffende installatie, afstelling en aanpassing aan een ander gastype moeten worden uitgevoerd door een bekwaam installateur, waarbij alle toepasbare normen en wetgeving en de voorschriften van de lokale gas- en elektriciteitsmaatschappijen moeten worden nageleefd.

Het wordt aanbevolen onze Technische Dienst te telefoneren voor de aanpassing aan een ander gastype.

Sluit vóór elke handeling de stroom- en gastoevoer van het apparaat af.

De gasaansluitnippel op het apparaat niet verdraaien. Gevaar voor een gaslek! Alleen in de voormonteerde instelling is de lektheid gegarandeerd. Als voor de installatie een instelling noodzakelijk is, moet u zich wenden tot een erkende gasinstallateur of onze technische dienst. De fabrikant aanvaardt geen verantwoordelijkheid voor de lektheid van de verbindingen als de aansluitnippel is verdraaid.

Dit apparaat is uitsluitend bestemd voor huishoudelijk gebruik. Het is niet toegestaan het te gebruiken voor professionele of

commerciële doeleinden. Het apparaat mag niet in jachten of caravans worden geïnstalleerd. De garantie geldt alleen wanneer het apparaat op de juiste wijze wordt gebruikt.

Controleer na de aansluiting of de plaatselijke condities (gassoort en gasdruk) en de apparaatinstellingen met elkaar in overeenstemming zijn. De condities voor de apparaatinstelling vindt u op het etiket of typeplaatje.

Dit apparaat is bestemd voor gebruik tot op hoogten van maximaal 2.000 meter boven zeeniveau.

Dit voorschrift geldt alleen wanneer het symbool van het betreffende land op het apparaat staat aangegeven. Is dit niet het geval, raadpleeg dan de installatiehandleiding. Hierin staan de vereiste instructies om het apparaat zo om te bouwen dat het voldoet aan de aansluitingseisen van het betreffende land.

Dit apparaat mag enkel worden geïnstalleerd in een goed geventileerde ruimte, waarbij de geldende reglementen en beschikkingen inzake ventilatie nageleefd worden. Het apparaat mag niet worden aangesloten op een inrichting voor de afvoer van verbrandingsproducten.

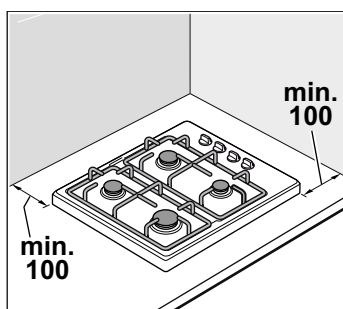
De voedingskabel moet worden vastgemaakt in het meubelstuk, om te voorkomen dat deze contact maakt met de gedeeltes van de oven of van de kookplaat die warm worden.

Apparaten met stroomtoevoer moeten verplicht geaard worden.

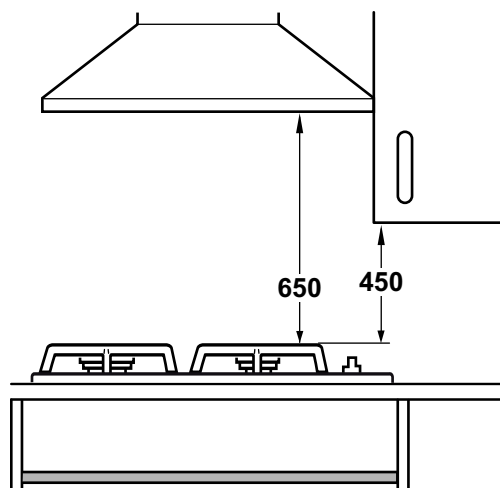
Manipuleer de binnenzijde van het apparaat niet. Telefoon, indien nodig, onze Technische Dienst.

Opstellen van het apparaat

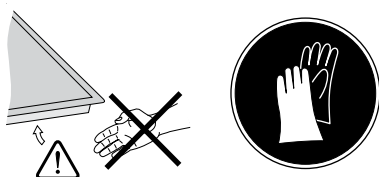
Plaats het apparaat op een hittebestendig oppervlak. Neem de opstellingsafmetingen in acht.



- Voor de afstand tussen de bovenkant van het fornuis en de onderzijde van de afzuigkap moet u zich houden aan de instructies van de fabrikant van de afzuigkap.

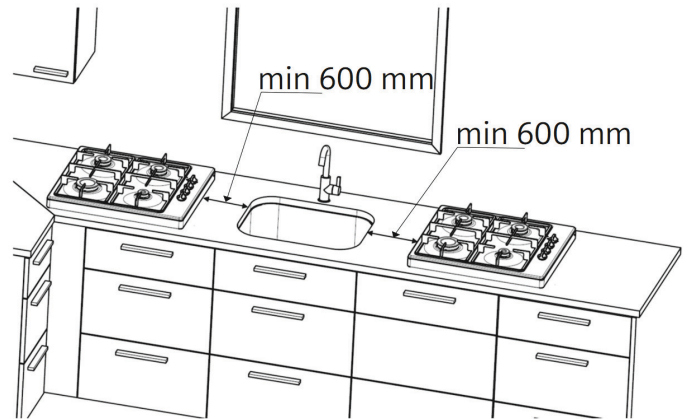


- Let erop dat het apparaat na de plaatsing niet meer wordt verschoven. De afstand tussen de extra krachtige brander of wokbrander met aangrenzende keukenmeubels moet minstens 100 mm bedragen.



Aanwijzing: Bij het inbouwen van de kookplaat dient u veiligheidshandschoenen te dragen.

De afstand tussen kookplaat en afwasbak moet zoals onderaan vermeld zijn.



Opstelling, gas- en elektrische aansluiting

Gasaansluiting

Als het apparaat op vloeibaar gas is ingesteld en met vloeibaar gas wordt gebruikt, moet u de gasaansluiting volgens de instructies in de "montagehandleiding" uitvoeren.

Attentie!

De instelwaarden voor dit apparaat staan op het typeplaatje op de achterzijde van het apparaat aangegeven. De door de fabriek ingestelde gassoort is met een ster (*) gemarkeerd.

Wanneer het sterretje naast het opschrift NG staat, dan is het toestel ingesteld op aardgas, bij LPG op vloeibaar gas.

Attentie!

Controleer vóór de aansluiting van het apparaat of de plaatselijke aansluitvoorwaarden (gassoort en gasdruk) met de instellingen van het apparaat overeenstemmen.

Attentie!

Dit apparaat is niet op een verbrandingsgasafvoer aangesloten. Het apparaat moet in overeenstemming met de installatievoorschriften aangesloten en in gebruik genomen worden. Sluit het apparaat niet op een verbrandingsgasafvoer aan. Alle ventilatievoorschriften moeten in acht genomen worden.

Attentie!

De gasaansluiting moet via een vaste, niet-flexibele aansluiting (gasleiding) of via een veiligheidsslang worden gerealiseerd.

Attentie!

Indien een veiligheidsslang wordt gebruikt, moet er beslist op gelet worden dat de slang niet vastgeklemd of geknikt wordt. De slang mag niet met hete oppervlakken in aanraking komen.

Attentie!

De gasaansluiting moet over een gemakkelijk toegankelijke afsluitingsvoorziening beschikken.

Mocht dit het geval zijn, neem dan contact op met onze servicedienst:

Als het apparaat op aardgas (NG) is ingesteld en met aardgas wordt gebruikt.

Als het apparaat op aardgas (NG) is ingesteld, maar met vloeibaar gas (LPG) wordt gebruikt.

Als het apparaat op vloeibaar gas (LPG) is ingesteld, maar met aardgas (NG) wordt gebruikt.

Veiligheidsinstructies

De nominale bedrijfsdruk van het apparaat bedraagt;

voor aardgas (G20) 20 mbar, voor aardgas (G25) 25 mbar, voor LPG (G30) 30 mbar, voor LPG (G31) 37 mbar. Het apparaat mag alleen bij deze drukwaarden gebruikt worden. Alle gegevens op het typeplaatje van uw apparaat hebben betrekking op deze drukwaarden. De fabrikant is niet verantwoordelijk voor resultaten, prestaties of enig risico dat uit het gebruik van dit apparaat met afwijkende waarden resulteert.

⚠ Indien de gasdruk in uw gasverzorgingsgebied!

voor aardgas G20 hoger is dan 25 mbar, voor aardgas (G25) hoger dan 30 mbar, voor LPG (G30) hoger dan 36 mbar, en voor LPG (G31) hoger dan 45 mbar, moet u uw apparaat absoluut in combinatie met een geschikte gasregelaar gebruiken. De aansluiting, het onderhoud en de afstelling van de gasregelaar moeten door een erkende installateur worden uitgevoerd. Indien u de gasdruk in uw gasverzorgingsgebied niet weet, kunt u dit bij uw plaatselijke gasleverancier navragen.

Storingen in de gasinstallatie / gasgeur

Wanneer u gas ruikt of storingen in de gasinstallatie vaststelt, moet u:

⚠ WAT TE DOEN WANNEER HET NAAR GAS RUKT!

Als er gas vrijkomt, kan dit leiden tot een explosie.

Worden er storingen aan de gasinstallatie/ gaslucht geconstateerd

- Direct de gastoevoer of het ventiel van de gasfles sluiten.
- Direct open vuur en sigaretten doven.
- Licht- en apparaatschakelaars niet meer aanraken, geen stekker uit het stopcontact halen. In huis geen (mobiele) telefoon gebruiken.
- Ramen openen en de ruimte goed luchten.
- Telefonisch contact opnemen met de klantenservice of de elektriciteitsmaatschappij.

Elektrische aansluiting

Attentie!

- Laat het apparaat door een servicedienst plaatsen. Voor de aansluiting is een zekering van 16 A nodig. Het apparaat is geschikt voor een netspanning van 220-240 V.
- Wanneer de netspanning afneemt tot minder dan 180 V, functioneert het elektrische ontstekingsstelsel niet meer.
- Wordt het apparaat verkeerd aangesloten, vervalt bij schade de garantieclaim.
- Als de aansluitkabel beschadigd raakt, moet deze door de fabrikant, door de servicedienst of door een erkende monteur worden vervangen.

Voor de servicedienst

Attentie!

De elektrische aansluiting mag alleen door een erkende servicedienst worden uitgevoerd. Neem de voorschriften van de stroomleverancier in acht.

Attentie!

Het apparaat moet overeenkomstig de specificaties op het typeplaatje worden aangesloten.

Attentie!

De netspanning moet overeenkomen met de spanning op het etiket of typeplaatje.

Attentie!

Sluit het toestel alleen op een elektrische aansluiting aan die voldoet aan de geldende bepalingen. De contactdoos moet

goed toegankelijk zijn om het apparaat indien nodig van het lichtnet te kunnen scheiden.

Attentie!

Er moet een meerpolige scheidingsinrichting aangebracht zijn.

Attentie!

Gebruik nooit een verlengkabel of meervoudige stekker.

Attentie!

Om veiligheidsredenen mag dit apparaat alleen op een geaarde aansluiting worden aangesloten. Wanneer de randaarde-aansluiting niet aan de voorwaarden voldoet, is de bescherming tegen elektrische gevaren niet gegarandeerd.

Attentie!

Voor de aansluiting van het apparaat moet een kabel van het type H 05 W-F of gelijkwaardig worden gebruikt.

Aansluitingen voor modellen met netkabel zonder stekker (optie):

Attentie!

Met driepolige kabels uitgeruste apparaten moeten geaard zijn.

Verbind de draden volgens de volgende kleurcodering met de netkabel:

Groen / geel	Aarding ⊕
Blauw	Nul
Bruin	Fase

In het geval dat de netkabel moet worden vervangen:
Verbindt de kabel volgens het schema met het apparaat.

Aansluitsoorten

Deze instructies gelden alleen voor de opstelling van het apparaat in landen die op het typeplaatje staan vermeld.

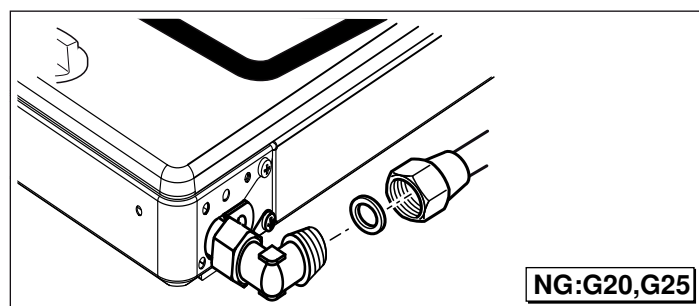
Aanwijzing: Indien het apparaat in een land opgesteld, aangesloten en gebruikt moet worden dat niet op het typeplaatje vermeld staat, moet er een installatie- en montagehandleiding worden gebruikt die de gegevens en informatie over de geldige aansluitvoorwaarden van dat betreffende land bevat.

Attentie!

Een eventueel aanwezige glasafdekking moet voor de uitvoering van de gasaansluiting worden verwijderd. Zie het hoofdstuk "Glasafdekking in- en uitbouwen".

Aansluiting voor aardgas (NG)

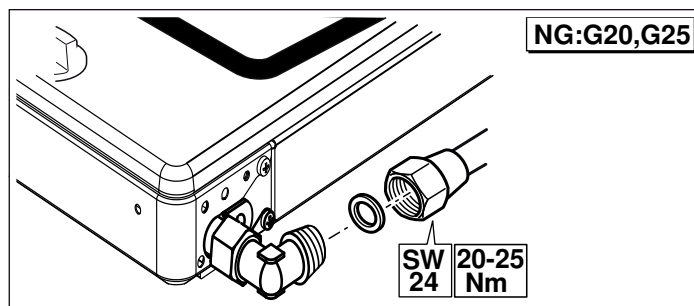
Wanneer er aardgas (NG) wordt gebruikt, moet de gasaansluiting via een gasleiding of een veiligheidsgaslang aan beide uiteinden met een schroefverbinding tot stand worden gebracht.



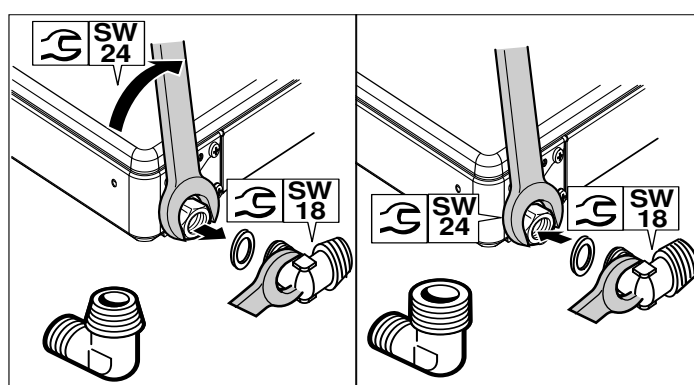
De gasleiding of de veiligheidsgaslang met schroefdraad (met een 24 mm sleutel) en een nieuwe afdichting op het aansluitstuk plaatsen en goed vastdraaien.

Na het maken van de verbinding een dichtheidscontrole uitvoeren. Zie het hoofdstuk "Dichtheidscontrole".

Aanwijzing: Voor de aansluiting van het apparaat een draaimomentsleutel gebruiken.



Aanwijzing: Als er een cilindrische verbinding nodig is, de in de fabriek gemonteerde klemmen vervangen door de cilindrische klemmen uit de toebehorenset.



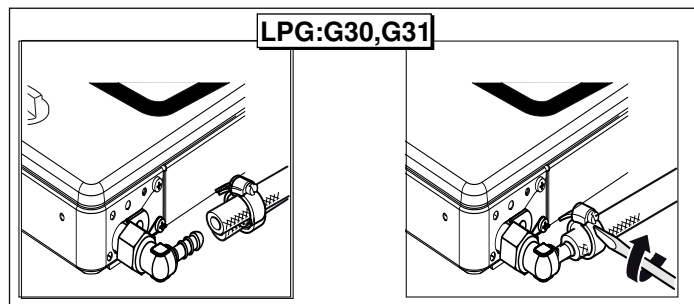
De toegestane aansluitingstypen van het aardgas per land:

Land		EN 10226 R ^{1/2} (TS 61-210 EN 10226 R ^{1/2})	EN ISO 228 G ^{1/2} (TS EN ISO 228 G ^{1/2})
AT	Oostenrijk	X	
BE	België		X
CH	Zwitserland	X	
DE	Duitsland	X	
ES	Spanje	X	X
FR	Frankrijk		X
GR	Griekenland	X	
IT	Italië	X	X
NL	Nederland	X	
PT	Portugal	X	X
HR	Kroatië	X	
SL	Slowenië	X	
XS	Servië	X	
TR	Turkije	X	X
PL	Polen	X	X
RO	Roemenië	X	X
AE	Verenigde Arabische Emiraten		X
ZA	Zuid-Afrika		X
HU	Hongarije	X	
RU	Rusland		X
GB	Engeland	X	

- Er dient een veiligheidsgasslang of een kunststofslang (diameter 8 mm) te worden gebruikt.
- Hij moet met een toegestane aansluitinrichting (bijv. een slangklem) aan de gasaansluiting worden bevestigd.
- De slang dient kort en volledig dicht te zijn. De lengte van de slang mag max. 1,5 m bedragen. Houd u aan de op dat moment geldende richtlijnen.
- De gasslang dient één keer per jaar te worden vervangen.

De veiligheidsgasslang plaatsen en goed vastzetten met een schroefverbinding of een klem.

Na het maken van de verbinding een dichtheidscontrole uitvoeren. Zie het hoofdstuk "Dichtheidscontrole".



Aansluiting voor vloeibaar gas (LPG)

Attentie!

Houd u aan de richtlijnen van het betreffende land.

Wanneer er vloeibaar gas (LPG) wordt gebruikt, dient de gasaansluiting via een gasslang of een vaste verbinding tot stand te worden gebracht.

Belangrijk bij het gebruik van een gasslang:

Omzetting naar een andere gassoort

Te nemen maatregelen

De omzetting van het apparaat naar een andere gassoort mag uitsluitend door een erkende installateur volgens de instructies in dit handboek worden uitgevoerd.

Een verkeerde aansluiting en verkeerde instellingen kunnen ernstige schade aan het apparaat veroorzaken. De fabrikant van het apparaat aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade en storingen die als gevolg hiervan zijn ontstaan.

Neem de symbolen op het typeplaatje nauwkeurig in acht. Indien voor uw land geen symbool aanwezig is, moet u zich bij de instellingen houden aan de technische richtlijnen van uw land.

Voordat u het apparaat opstelt, moet u bij uw gasleverancier informatie inwinnen over de gassoort en gasdruk. Verzekert u vóór de inbedrijfstelling van het apparaat ervan dat alle instellingen correct zijn uitgevoerd.

Plaatselijke en internationale regelingen en voorschriften dienen opgevolgd te worden.

Alle aansluitgegevens staan op het typeplaatje onderaan de achterzijde van het apparaat.

Noteer de gegevens in de volgende tabel:

Productnummer (E-nr.),

Fabrieksnummer (FD),

Noteer in de volgende tabel de standaardinstellingen voor de gassoort/gasdruk alsook de instellingen die na de gasomzetting voor de gassoort/gasdruk gelden.

E-nr.	FD
Servicedienst ☎	
Gassoort/gasdruk	
Gegevens op het typeplaatje	
Gassoort/gasdruk	
Gegevens na de gasomzetting	

De aan het apparaat uitgevoerde wijzigingen en de soort aansluiting spelen een belangrijke rol met betrekking tot het juiste en veilige gebruik ervan.

Naar een andere gassoort omzetten

- Het gasaansluitstuk moet vervangen worden.
- De sproeiers van de branders moeten worden vervangen.
- Afhankelijk van de standaardgasinstelling moeten de bypass-sproeiers van de branderkranen of vervangen of tot aan de aanslag ingedraaid worden.

Op de sproeiers staan getallen die de diameter aangeven. Meer informatie over gassoorten die voor het apparaat geschikt zijn, vindt u in het hoofdstuk "Technische eigenschappen - gas".

Na de omzetting

- Na de omzetting naar een andere gassoort moet een lektest worden uitgevoerd. Zie het hoofdstuk "Lektest".
- Na de omzetting naar een andere gassoort moet het brandgedrag worden gecontroleerd. Zie daartoe het hoofdstuk "Correct brandgedrag".
- Noteer de nieuw ingestelde gassoort en de nieuwe gasdruk in de tabel. Zie het hoofdstuk "Te nemen maatregelen".

Attentie!

Na de omzetting naar een andere gassoort moet op de daarvoor bedoelde plaats op het typeplaatje een sticker worden geplakt waarop de gegevens over de gassoort en een ster staan **ABSOLUUT NOODZAKELIJK**.

Onderdelen voor de omschakeling op een ander gastype

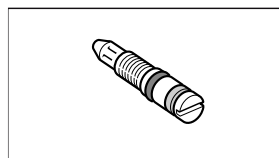
Hieronder ziet u afbeeldingen van de onderdelen die nodig zijn voor de omschakeling van het gastype.

Zie voor de bepaling van de juiste diameter van de koppen de tabel "Technische gegevens - gas".

Gebruik altijd een nieuwe afdichting

Het gas-aansluitstuk kan afhankelijk van het gastype en de richtlijnen per land variëren.

(*) Zonder deze onderdelen mag in geen geval een gasaansluiting tot stand worden gebracht.



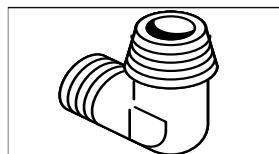
Bypass-kop



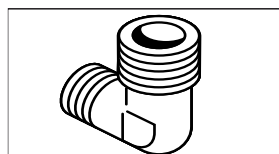
Brander-kop



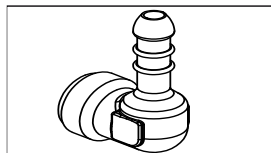
(*) Afdichting



(*) Aansluitstuk voor aardgas
(NG: G20, G25)
TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$
EN 10226 R $\frac{1}{2}$

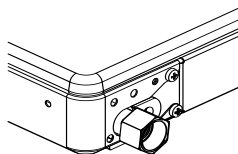


(*) Aansluitstuk voor aardgas
(NG: G20, G25)
TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$
EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$



(*) Aansluitstuk voor vloeibaar gas
(LPG: G30, G31)

Schroefverbinding

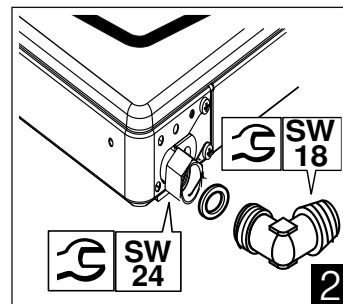
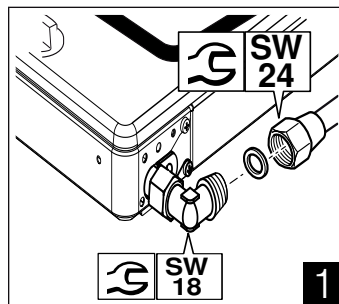


Omschakeling van aardgas naar (LPG) vloeibaar gas

Wanneer het apparaat wordt omgeschakeld van aardgas (NG: G20, G25) naar vloeibaar gas (LPG: G30, G31):

De aardgasadapter in het apparaat vervangen door een aansluitleiding voor vloeibaar gas.

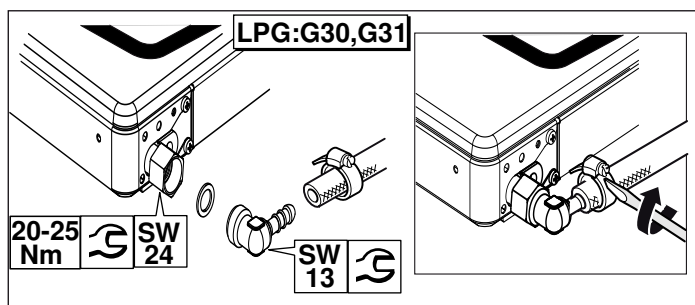
- Eerst de veiligheidsgasslang of de gasleiding losmaken en van het apparaat nemen.
Hiervoor de gasleiding of de schroefdraadverbinding van de leiding van de veiligheidsgasslang (met een 24 mm sleutel) ontkoppelen van het gasaansluitstuk (met een 18 mm sleutel vasthouden). Afbeelding 1.
- Het aansluitstuk (met een 13 mm sleutel vasthouden) van de gasschroefverbinding van het apparaat (met een 24 mm sleutel) demonteren. Afbeelding 2.



Wanneer er vloeibaar gas (LPG) wordt gebruikt, moet de gasaansluiting via een gas slang of een vaste aansluiting tot stand worden gebracht.

- De nieuwe afdichting in het aansluitstuk plaatsen. Let erop dat de afdichting goed bevestigd is.
- Het aansluitstuk (met een 13 mm sleutel vasthouden) in de gasschroefverbinding van het apparaat (met een 24 mm sleutel) plaatsen.
- De veiligheidsgasslang erop bevestigen en goed vastzetten met een schroefverbinding of een klem.
- Zie voor de dichtheidscontrole het hoofdstuk "Dichtheidscontrole". Sluitinrichting voor de gasaansluiting openen.

Aanwijzing: Voor de omschakeling van het gastype de draaimomentsleutel gebruiken.



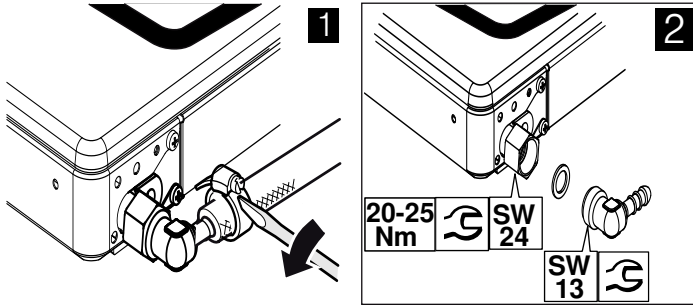
Omschakeling van vloeibaar gas naar aardgas

Als het apparaat van vloeibaar gas (LPG: G30, G31) naar aardgas (NG: G20, G25) wordt omgeschakeld:

Wanneer er aardgas (NG) wordt gebruikt, moet de gasaansluiting via een gasleiding of een veiligheidsgaslang aan beide uiteinden met een schroefverbinding tot stand worden gebracht.

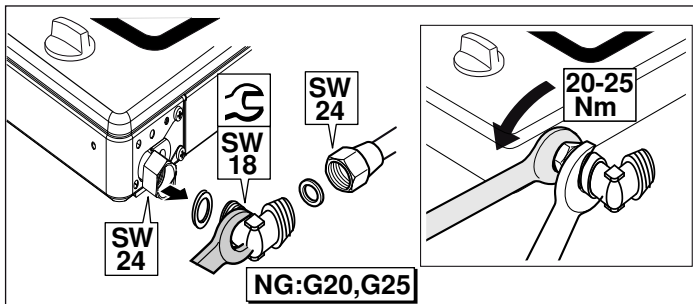
- De leiding van de gasaansluiting in het apparaat vervangen door een aardgasadapter. Eerst de schroefverbinding van de veiligheidsgaslang (indien aanwezig) of de klem losdraaien en van het apparaat nemen. Afbeelding 1.

Het aansluitstuk (met een 13 mm sleutel vasthouden) van de gasschroefverbinding van het apparaat (met een 24 mm sleutel) demonteren. Afbeelding 2.



- De nieuwe afdichting inbrengen in het aansluitstuk. Let erop dat de afdichting correct bevestigd is.
- Het aansluitstuk (met een 13 mm sleutel vasthouden) in de gasschroefverbinding van het apparaat (met een 24 mm sleutel) plaatsen.
- De gasleiding of de veiligheidsgaslang met schroefdraad (met een 24 mm sleutel) en een nieuwe afdichting op het aansluitstuk plaatsen en goed vastdraaien.
- Zie voor de dichtheidscontrole het hoofdstuk "Dichtheidscontrole". Sluitinrichting voor de gasaansluiting openen.

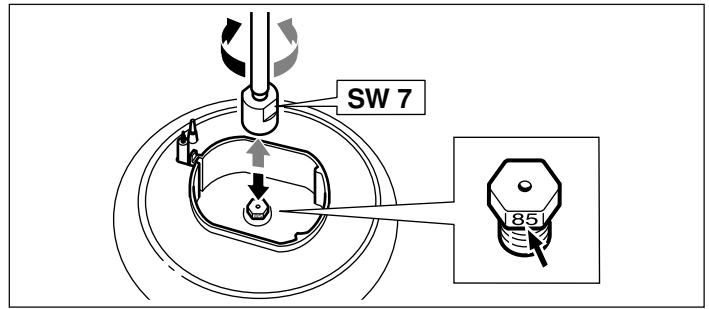
Aanwijzing: Voor de omschakeling van het gastype de draaimomentsleutel gebruiken.



Brandersproeiers vervangen

Nadat het gasaansluitstuk van het naar een andere gassoort om te zetten apparaat is vervangen, moeten alle brandersproeiers worden vervangen. Ga als volgt te werk:

1. Schakel alle schakelaars op het bedieningspaneel uit.
2. Sluit de gastoevoer.
3. Verwijder de pannendragers en de branderdelen.
4. Verwijder de brandersproeiers (inbussleutel 7).



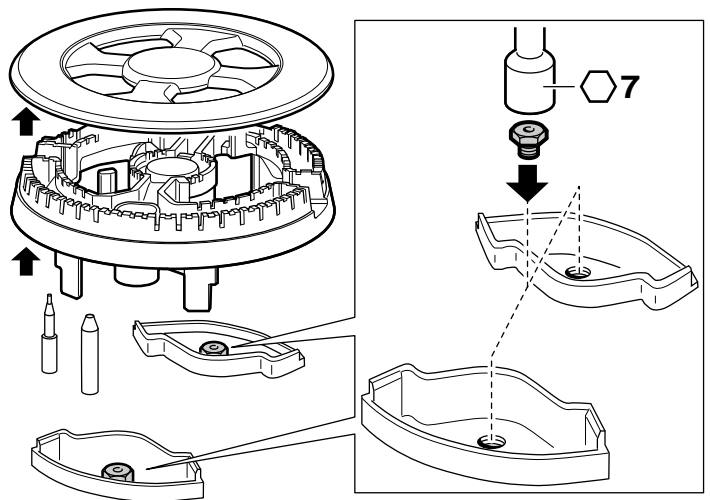
5. Zie de tabel in het hoofdstuk "Technische eigenschappen - gas" voor de bepaling van de brandersproeiers. Plaats de nieuwe sproeiers in de corresponderende branders.

Voer na de vervanging van de sproeiers een lektest uit. Zie het hoofdstuk "Lektest".

* **Optie:** Alleen voor bepaalde modellen geldig.

Aanwijzing: Voor kookplaten met wok

;



Bypass-sproeiers instellen of vervangen

De bypass-sproeiers regelen de minimale vlamhoogte van de branders.

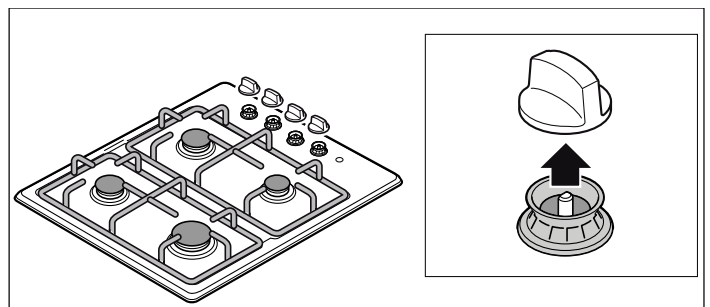
Vorbereitung

Sluit de gastoevoer.

⚠ Gevaar voor elektrische schok!

Ontkoppel het apparaat van het lichtnet.

1. Schakel de schakelaars op het bedieningspaneel uit.
2. Trek alle handgrepen voorzichtig naar boven los.

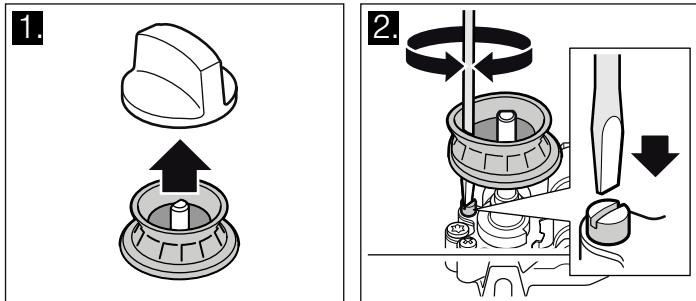


De bypass-koppen voor de omschakeling van aardgas naar vloeibaar gas instellen of vervangen:

Voor uitvoeringen met directe toegang tot bypass-koppen (optioneel):

Via de afvoeropeningen in de kookplaat de bypass-koppen tot de aanslag vastdraaien.

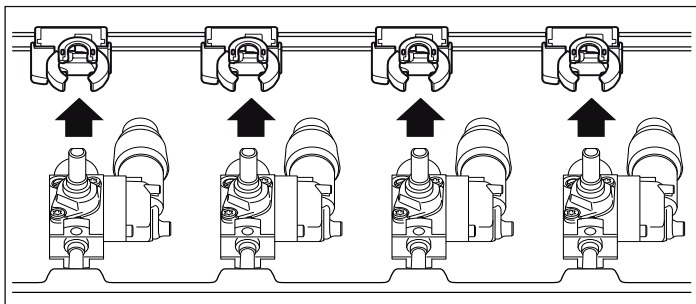
De bypass-koppen van de branders worden ingesteld via de afvoeropeningen, die te zien zijn wanneer de schakelaars van het bedieningspaneel worden verwijderd. Hiervoor een schroevendraaier (nr. 2) met een rechte punt door de afvoeropeningen steken (let erop dat u de kabels niet beschadigt) en de bypass-koppen tot de aanslag vastdraaien.



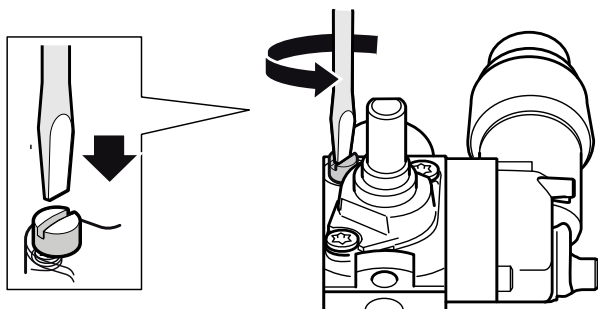
Voor uitvoeringen zonder directe toegang tot bypass-koppen (optioneel):

Om bij de bypass-koppen te kunnen komen, moet de kookplaat worden gedemonteerd. Zie het hoofdstuk "De kookplaat demonteren".

Nadat de kookplaat is gedemonteerd, de ontstekingsgroep van de kranen verwijderen.



Hierna moeten de bypass-koppen tot de aanslag worden vastgedraaid.



Vervolgens de ontstekingsgroep weer terugplaatsen en de kookplaat monteren, zoals in het hoofdstuk "De kookplaat monteren" beschreven staat.

De bypass-koppen voor de omschakeling van vloeibaar gas naar aardgas instellen of vervangen:

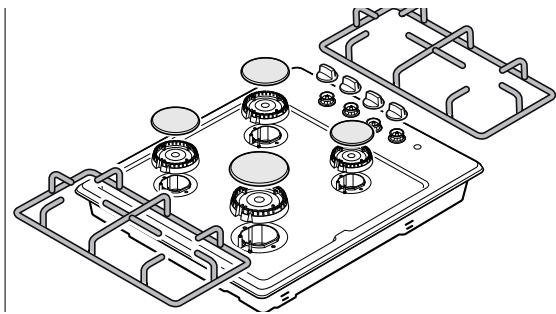
Alle bypass-koppen in het apparaat dienen te worden vervangen. Zie het hoofdstuk „De kookplaat demonteren“.

Nadat de kookplaat is gedemonteerd, de ontstekingsgroep van de kranen verwijderen. Hierna dienen de stappen die beschreven worden in het hoofdstuk "Bypass-koppen vervangen" te worden uitgevoerd.

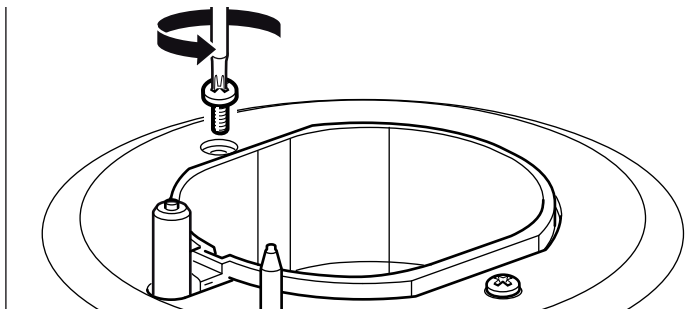
Hierna de ontstekingsgroep weer terugplaatsen en de stappen in het hoofdstuk "De kookplaat monteren" uitvoeren.

Kookplaat verwijderen

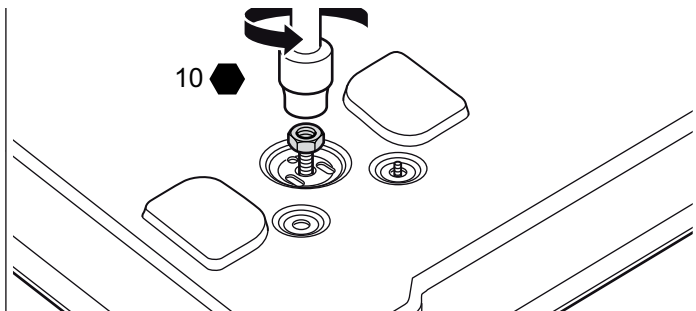
1. Verwijder de pannendragers, de handgrepen en de branderdelen.



2. Draai de branderaansluitingsschroeven op de kookplaat los.



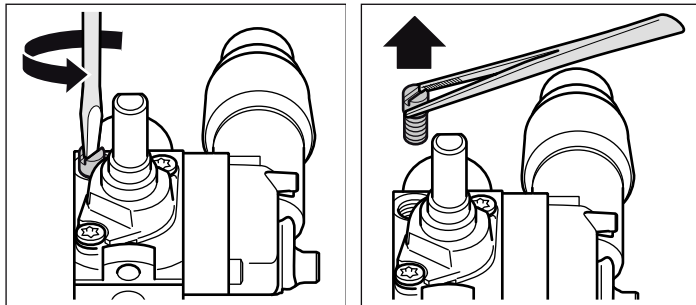
3. Voor modellen met elektrische kookplaat (optie): Draai nadat de branderschroeven zijn losgedraaid de kookplaat om en verwijder de aansluitmoer van de elektrische kookplaat.



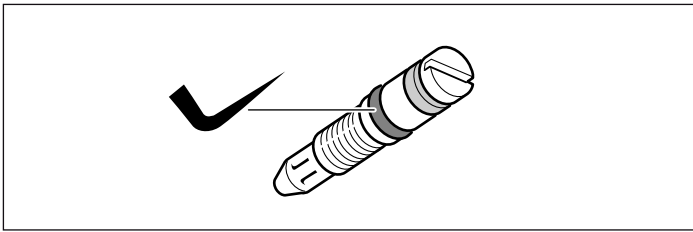
4. Houd de kookplaat met beide handen vast en licht deze voorzichtig op.

Bypass-koppen vervangen

1. De bypass-koppen met een schroevendraaier (nr. 2) met rechte punt losdraaien. De bypass-koppen afnemen.



2. De juiste nieuwe bypass-koppen bij het gastype waarnaar wordt omgeschakeld uit de tabel kiezen. Zie het hoofdstuk "Technische gegevens – gas".
3. Ga na of de afdichtingen van de bypass-koppen correct geplaatst zijn en goed functioneren. Alleen bypass-koppen gebruiken met afdichtingen die volledig intact zijn.



Attentie!

Let erop dat de ontstekingskaarsen en thermo-element-afdichtingen onder de kookplaat niet naar beneden vallen.

3. Voor uitvoeringen met een elektro-kookzone (optioneel): nadat u de branderschroeven ingeschroefd heeft de kookplaat omdraaien en de aansluitmoer van de elektro-kookzone aanbrengen.

Nadat de bypass-koppen zijn ingesteld en vervangen

1. De branderonderdelen aan de hand van hun grootte op de juiste plaats zetten en de ontstekingskaarsen in de bijbehorende openingen naast de branderonderdelen plaatsen. De geëmailleerde branderdekseksels (let op de grootte) midden op de juiste branderonderdelen plaatsen.
2. Pannenhouders of -roosters terugplaatsen.
3. De schakelaars voorzichtig inbrengen.
4. In deze fase beslist de werking van de gasbranders controleren. Zie het hoofdstuk "Veilig functionerende branders".
5. Controleer of het apparaat correct werkt.

4. De nieuwe bypass-koppen inbrengen en goed vastdraaien. Zorg ervoor dat alle bypass-koppen op de juiste kranen bevestigd zijn.

5. In deze fase beslist controleren op dichtheid. Zie het hoofdstuk "Dichtheidscontrole".

De kookplaat monteren

Montage in omgekeerde volgorde.

1. Let erop dat de leidingen niet beschadigd raken en de verbindingen niet losraken.
De ontstekingsgroep langzaam inschakelen.
2. De kookplaat langzaam op de branders plaatsen. De branderschroeven van de kookplaat aanbrengen.

Lektest en functiecontrole

⚠ Explosiegevaar!

Vermijd vonkvorming. Een open vuur is niet toegestaan. Voer de lektest alleen met een geschikte lekspray uit.

Wat te doen bij een gaslek

Sluit de gastoevoer.
Lucht het vertrek goed door.
Controleer nog eens de gas- en sproeieraansluitingen. Herhaal de lektest.

De lektest moet door twee personen met inachtneming van de volgende instructies worden uitgevoerd.

Gasaansluiting controleren

1. Open de gastoevoer.
2. Bespuit de gasaansluiting met een lekspray.

Indien zich kleine belletjes of schuim vormen, duidt dit op een gaslek. Volg de instructies op in het hoofdstuk "Wat te doen bij een gaslek".

Brandersproeiers controleren

1. Open de gastoevoer.
Voer de lektest voor elke sproeier afzonderlijk uit.

2. Sluit de opening van de te controleren brandersproeier voorzichtig met een vinger of een geschikt voorwerp.
3. Bespuit de sproeier met een lekspray.
4. Druk de functiekiezer in en draai deze linksom. Hierdoor stroomt er gas naar de sproeier.

Indien zich kleine belletjes of schuim vormen duidt dit op een gaslek. Volg de instructies op in het hoofdstuk "Wat te doen bij een gaslek".

Bypass-schroeven controleren

1. Open de gastoevoer.
Voer de lektest voor elke bypass-schroef afzonderlijk uit.
2. Sluit de opening van de te controleren brandersproeier voorzichtig met een vinger of een geschikt voorwerp.
3. Bespuit de sproeier van de te controleren brander met een lekspray.
4. Druk de schakelknop in en draai deze linksom. Hierdoor stroomt er gas naar de sproeier.

Indien zich kleine belletjes of schuim vormen, duidt dit op een gaslek. Volg de instructies op in het hoofdstuk "Wat te doen bij een gaslek".

Correcte vlamvorming

Branders

De werking van de branders en de roetvorming moet na omzetting van het gastype bij elke brander worden gecontroleerd.

Doet zich een probleem voor, dan moeten de waarden van de koppen met de waarden in de tabel worden vergeleken.

1. De gasbranders ontsteken volgens de beschrijven in de gebruiksaanwijzing.
2. De schakelaar op kleine vlam zetten.
Controleer of het vlammen-veiligheidssysteem in gebruik is,

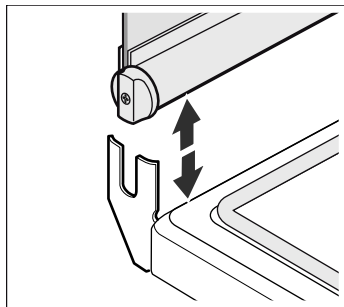
door de vlam 1 minuut lang in de stand "Kleine vlam" te houden.

3. Controleer of de vlam goed brandt bij grote en kleine vlam. De vlam dient gelijkmatig en constant te branden.
4. Draai de schakelaar snel van de grote op de kleine vlam en terug. Dit meerdere keren herhalen. De gasvlam mag niet flakkeren en niet uitgaan.

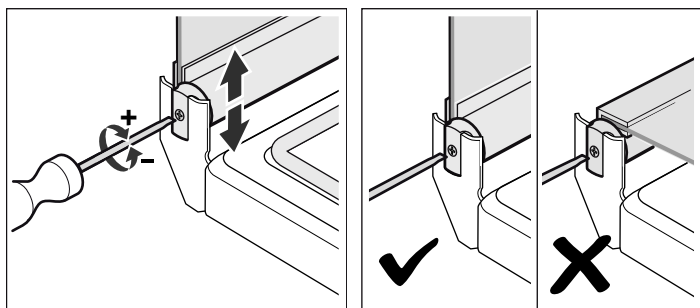
Glasafdekking in- en uitbouwen

Aanwijzing: De glasafdekking is optioneel.

De glazen plaat van de afdekking is thermisch gehard. De glazen plaat kan gemakkelijk uit- en weer ingebouwd worden.



Als de glazen plaat voor de reiniging of voor het vastdraaien van de scharnieren wordt uitgebouwd, moet de glasafdekking volledig zijn geopend.



⚠ Gevaar van glasbreuk!

Sluit de glasafdekking niet als de brander en het rooster zeer heet zijn. Plaats geen zware, zeer hete of zeer koude voorwerpen op de glasafdekking. Bescherm de glasafdekking tegen zware stoten. Sluit de bovenste afdekking pas als de kookplaat is afgekoeld.



Technische gegevens - gas

De verschillende gastypen en overeenkomstige waarden zijn opgenomen in een lijst.

Koppenwaarde voor economische branders

	G20**	G25	G30	G25.3*	G30
Gasdruk (mbar)	20	25	29	25	50
Kop (mm)	0,72	0,72	0,50	0,72	0,46
Bypass-kop (mm)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Ingangsvermogen max. (kW)	1	1	1	1	1
Ingangsvermogen min. (kW)	≤0,33	≤0,33	≤0,33	≤0,33	≤0,33
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar m³/h	0,095	0,111	-	0,108	-
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar g/h	-	-	73	-	73

* Volgens de NTA8837

** De inspuiter set voor G20/20 mbar is op aanvraag verkrijgbaar bij onze after sales service

Koppenwaarden voor normale branders

	G20**	G25	G30	G25.3*	G30
Gasdruk (mbar)	20	25	29	25	50
Kop (mm)	1,00	0,98	0,67	0,98	0,60
Bypass-kop (mm)	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
Ingangsvermogen max. (kW)	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Ingangsvermogen min. (kW)	≤0,35	≤0,35	≤0,9	≤0,35	≤0,9
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar m³/h	0,167	0,194	-	0,190	-

* Volgens de NTA8837

** De inspuiter set voor G20/20 mbar is op aanvraag verkrijgbaar bij onze after sales service

	G20**	G25	G30	G25.3*	G30
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar g/h	-	-	127	-	127

* Volgens de NTA8837

** De inspuiter set voor G20/20 mbar is op aanvraag verkrijgbaar bij onze after sales service

Koppenwaarden voor grote branders (optioneel)

	G20**	G25	G30	G25.3*	G30
Gasdruk (mbar)	20	25	29	25	50
Kop (mm)	1,15	1,28	0,85	1,28	0,78
Bypass-kop (mm)	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
Ingangsvermogen max. (kW)	3	3	3	3	3
Ingangsvermogen min. (kW)	≤0,50	≤0,50	≤1,3	≤0,50	≤1,3
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar m³/h	0,286	0,333	-	0,325	-
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar g/h	-	-	218	-	218

* Volgens de NTA8837

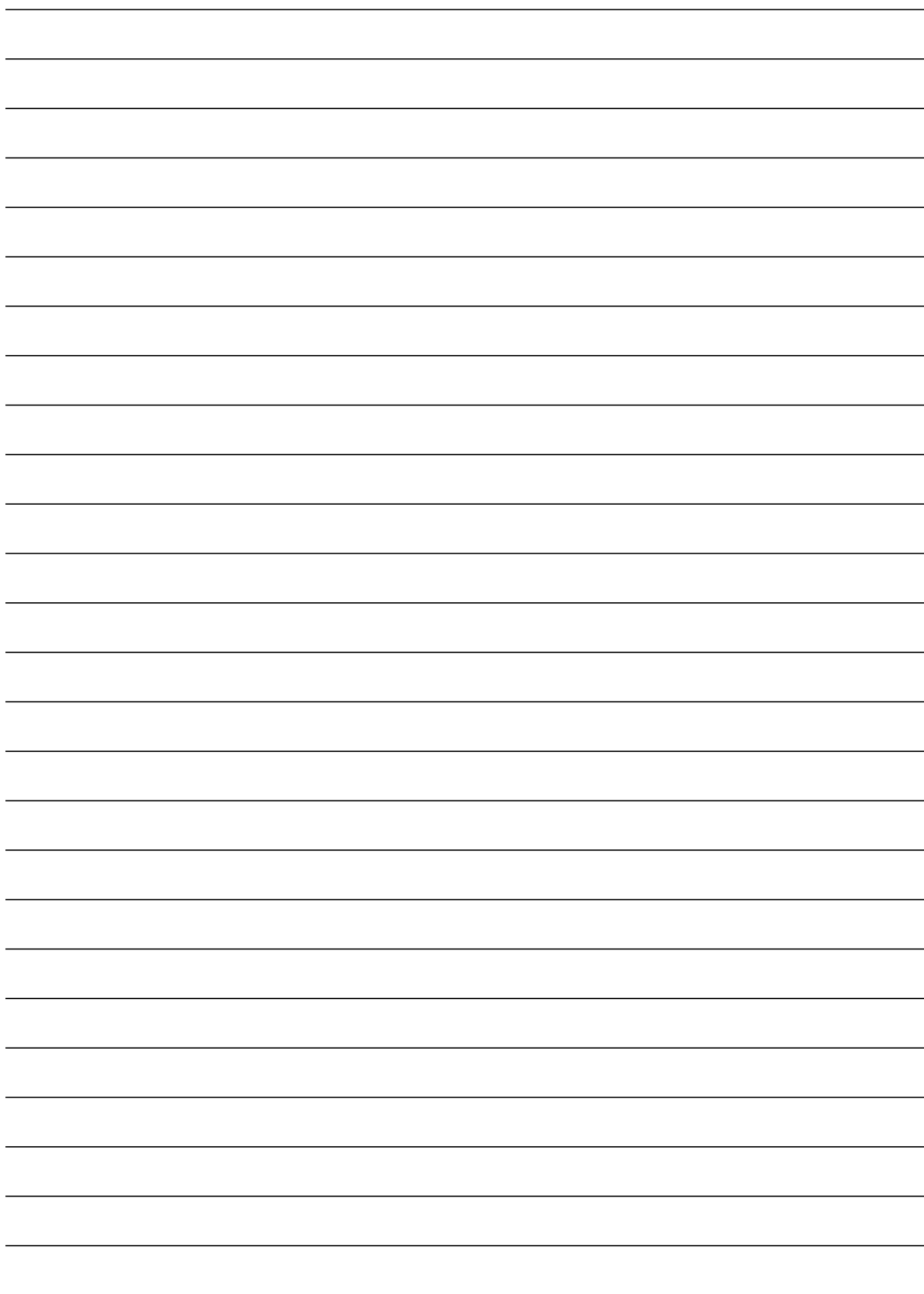
** De inspuiter set voor G20/20 mbar is op aanvraag verkrijgbaar bij onze after sales service

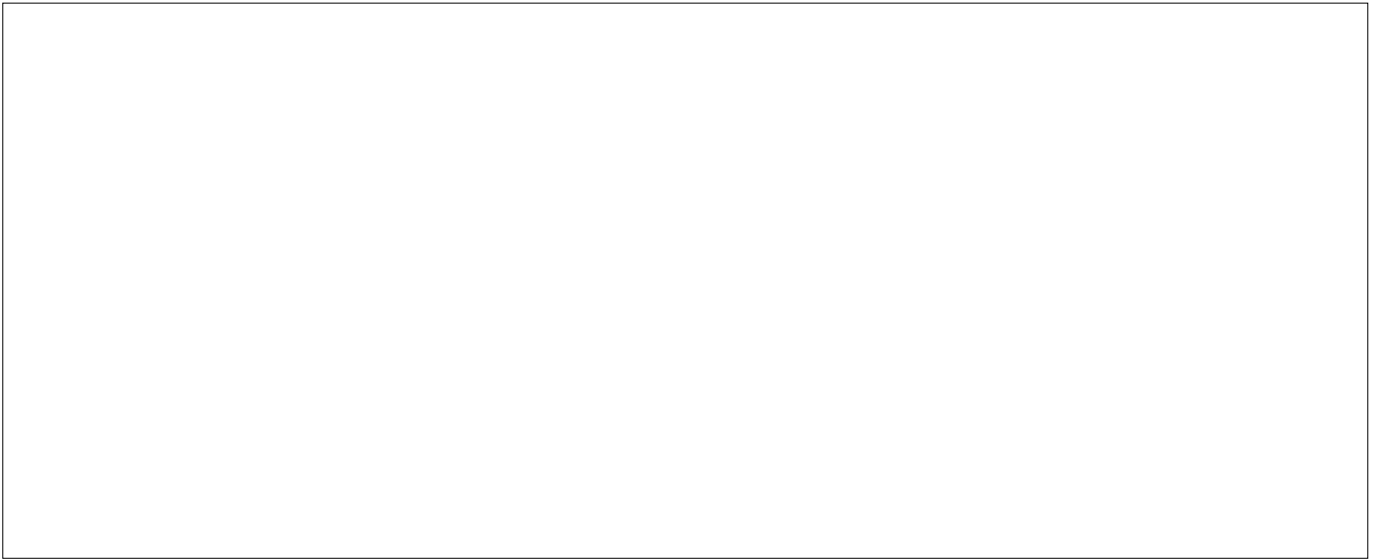
Koppenwaarden voor mini-wok (optioneel)

	G20**	G25	G30	G25.3*	G30
Gasdruk (mbar)	20	25	29	25	50
Kop (mm)	1,03	1,04	0,68	1,04	0,60
Bypass-kop (mm)	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61
Ingangsvermogen max. (kW)	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Ingangsvermogen min. (kW)	≤1,55	≤1,55	≤1,55	≤1,55	≤1,55
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar m³/h	0,314	0,366	-	0,358	-
Gasverbruik bij 15°C en 1013 mbar g/h	-	-	240	-	240

* Volgens de NTA8837

** De inspuiter set voor G20/20 mbar is op aanvraag verkrijgbaar bij onze after sales service





9001060786